

Hallo!

Mein Name ist Carina und ich bin 24 Jahre alt.

Dieses Forum hier habe ich gefunden, nachdem ich im Netz (mal wieder) verzweifelt nach einer Lösung für mein Haarproblem gesucht habe.

Ich erhoffe mir hier Tipps, bin auch schon auf das ein oder andere Neugierig geworden.

Meine Haar-Geschichte:

Meine Großmutter, meine Mutter, eine ihrer beiden Schwestern, und eine meiner beiden Schwestern haben sehr, sehr wenige Haare. Bei meiner Schwester ist es nicht sooo schlimm, aber bei meiner Mutter muss man sich das vorstellen, wie bei einem Säugling, oder einem Mann mit typischem "Männer-Haarausfall". Es ist auf dem Kopf oben nur ein Flaum, man sieht richtig die Kopfhaut und nur an den Seiten sind einigermaßen Haare Vorhanden. Es ist bei meiner Mutter und ihrer Schwester so schlimm, dass sie Perücken tragen.

Nun habe ich angst, dass ich das gleiche habe. Auch, wenn es bei mir (noch?) nicht so schlimm ist.

Meine Haare waren immer dünn, aber seit einigen Jahren fallen sie etwas vermehrt aus, neue kommen kaum nach.

Ich habe einen ziemlich breiten Scheitel, vorne an der Stirn wird es direkt am Ansatz sichtbar schlimmer. Dort kann ich die Haare zählen. Auf ein Eurostück kommen vorne gerade mal 12-15 Haare. Ich habe Angst, dass sich das nach hinten ausweitet.

Mein Hinterkopf fühlt sich auch schon ziemlich kahl an. Ich traue mich nicht, ihn anzuschauen...

Die letzten 2 Jahre ist es schneller schlimmer geworden, als die Jahre zuvor. Und wenn es nochmal 2 Jahre so geht, werde auch ich eine Perücke tragen müssen.

Ich muss was tun, bevor alles verloren ist. Das zieht mich jeden Tag runter und ich stehe heulend vorm Spiegel.

Die Haare sind mir so wichtig.

Was bei allen Betroffenen in der Familie und auch bei mir trotzdem der Fall ist: An anderen Körperstellen übermäßiger Haarwuchs.

Damenbart, Haare am Kinn, am Bauchnabel...usw.

Überall da, wo Frauen eigentlich eher wenige bis gar keine Haare haben.

Das führt zum nächsten Punkt,

Was ich bis jetzt getan habe:

Ich war zuerst beim Frauenarzt. Habe ihm das alles so erzählt, wie ich es euch oben erzählt habe.

Er hat einen Ultraschall von der Gebärmutter gemacht, und es wurde Blut abgenommen. Da zu dem Termin meine Periode hatte, sollte ich extra noch eine Woche warten und dann wurde erst Blut abgenommen. Habe vorher nicht bedacht, dass die Hormone ja dann anders sind. Naja egal, jedenfalls kam nichts raus. Alles gut, alles normal und das mit den Haaren liegt an etwas anderem, die Hormone wären es jedenfalls nicht. Mehr hab ich zu dem Ergebnis nicht gesagt bekommen.

Als ich das mitgeteilt bekommen habe, war ich total am Ende. Die konnten garnicht verstehen, dass ich enttäuscht war, dass alles gut ist. Ich habe so gehofft, dass ich dann weiß, wo das mit den Haaren her kommt, irgendetwas dagegen bekomme, und gut ist.

Dann kam Regaine für Frauen. Ich habe es etwa zwei Monate genommen. Das erste war nach etwa vier Wochen, dass ich das Gefühl hatte, im Gesicht (Augenbrauen, Kinn, Lippe) NOCH mehr Haare zu bekommen, wie eh schon.

Ein Blick in die Packungsbeilage hat meine Annahme bestätigt, dass es davon kommen könnte. Obwohl ich mir das Zeug natürlich nicht ins Gesicht geschmiert habe. Dennoch habe ich es weiter genommen. Nach weiteren 4-5 Wochen war meine Kopfhaut extrem trocken und hat gejuckt. Dem habe ich versucht, mit milden Ölen u.ä. entgegenzuwirken.

Leider wurde es von Tag zu Tag schlimmer und meine Kopfhaut war sehr rot und es hat furchtbar gejuckt. Durch das ständige kratzen habe ich mir auch wieder einige Haare "vom Kopf gekratzt". Ich habe es dann eine Woche ausgesetzt und die Haare nicht gewaschen, damit sich die Kopfhaut wieder beruhigt. Ich wollte es aber dann weiter probieren, weil ich sooo viel Hoffnung in dieses Produkt hatte. Nach der kurzen Pause fing es aber nach der ersten Anwendung schon wieder an mit dem jucken, brennen, schuppen.. da habe ich es gelassen. Irgendwas bekommt mir da nicht oder meine Haut ist zu empfindlich (das ist sie sowieso) - ich weiß es nicht, ich kann es nicht mehr nehmen.

Dann war ich beim Hausarzt und hab dem die ganze Geschichte nochmal gedrückt. Der hat ein großes Blutbild gemacht.

Was kam raus?! Alles okay. Kein Eisenmangel, kein Calciummangel, Leberwerte okay, Schilddrüsenwerte okay, Nierenwerte okay.. blabla. Die ganze Palette "gut". So ein Mist, denke ich mir.

Letzte Hoffnung Hautarzt. Der hat aber erst in 2 Monaten einen Termin. Ich kann so lange nicht warten! Das habe ich der Helferin am Telefon auch gesagt, aber sie sagte es ginge absolut nicht. Ausserdem war ich mit 13, vor gut 10 Jahren sogar schonmal mit meiner älteren (auch betroffenen) Schwester bei einem Hautarzt. Der hat jeder von uns ein paar Haare ausgerissen und dann gesagt, es wäre alles okay.

Da mir das aber nicht sehr kompetent rüberkam und seitdem schon viele Jahre vergangen sind, will ich es unbedingt nochmal beim Hautarzt probieren.

Aber ich muss jetzt schon jedem Haar hinterher trauern. Wenn ich erst so spät dort hin komme, ist mein Scheitel bis dahin noch breiter geworden. Außerdem habe ich Angst, dass dort wieder nichts rauskommt. Das würde ja bedeuten, dass ich mich damit abfinden und auf meine Vollglatze warten muss. **DAS DARF NICHT PASSIEREN!**

Abgesehen von allem natürlich das Standardzeug wie Biotin, Kieselerde usw. brav genommen.

Die Ernährung sieht auch gut aus, ich bin "nur" übergewichtig und rauche, aber davon kanns doch echt nicht sein.

Was mache ich denn jetzt?

Zu welchem Arzt soll ich denn noch gehen, wenn doch alle Werte in Ordnung sind?

Meine Mutter konnte mir auch nichts weiter sagen, was das überhaupt soll, dass so vielen Frauen in der Familie so viele Haare fehlen, und das auch schon seit ihren Mitt-Zwanzigern. Ich glaube, die haben sich einfach damit abgefunden.

Oder vor so vielen Jahren gab es da noch nichts Gutes.

Gerade meine Mutter und ihre Schwester, die es besonders hart getroffen hat sind schon über 60.

Ich habe hier im Forum von Finasterid gelesen, und natürlich hat sich in mir deshalb neue Hoffnung breit gemacht. Ihr kennt das ja sicher. Bei jedem "Wundermittelchen" werden gleich die Augen groß und man will es unbedingt ausprobieren.

Aber dieses Finasterid ist doch Verschreibungspflichtig. Bekomme ich es ohne Rezept, wenn ich es im Ausland bestelle?

Kenne mich da nicht so aus.

Außerdem weiß ich ja nicht, inwiefern das gut für Frauen ist. Irgendwo hier habe ich auch gelesen, dass es ähnlich wirkt, wie eine Pille.

Ich weiß nur; Übergewicht + Rauchen + Pille = extrem hohes Trombose-Risiko usw.

Ist das bei Finasterid+Rauchen auch so? Wenn es um die Haare geht, würde ich mit dem Rauchen aufhören, wenn das in Kombination mit diesem Medikament ein sehr hohes Risiko bedeuten würde. Ansonsten hätte ich erstmal nicht vor, das Rauchen aufzugeben.

(Ich weiß, es ist schlimm und böse und tödlich, aber das allein ist nicht das Thema, also bitte keine Belehrungen zum Thema Rauchen allein^^).

So, viel Lesestoff. Ich danke schonmal jedem, der es liest und mir irgendwelche Tipps geben kann..

Im Moment denke ich nur "Ich will dieses Finasterid!".. oder gebt mir irgendwas, dass ich noch tun kann oder untersuchen lassen kann. Ich will wissen, wo mein Haarausfall her kommt und vor allem will ihn wenigstens stoppen, solange meine Haare noch gut genug sind, ohne Perücke rumlaufen zu müssen

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Helena](#) on Tue, 05 Mar 2013 19:43:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hui...das ist ja eine lange Geschichte.

Erst mal willkommen hier.

Also ich bin ja auch noch ein Neuling und daher noch nicht sooo bewandert auf dem Gebiet des HA wie viele andere hier, aber ich schreib einfach mal ein paar Dinge nieder, die mir so beim Durchlesen in den Kopf gekommen sind:

- Regaine: viele im Forum mischen Panthenol bei...soll gegen das Jucken und die Rötung helfen. Vielleicht wäre es ja nochmal einen Versuch mit Panthenol wert?

- Finasterid: da kenne ich mich leider nicht gut aus, aber ich gebe zu Bedenken FIN schon mit 24 Jahren zu verwenden. Ich weiß nicht, ob sich das auf einen möglichen Kinderwunsch negativ auswirken kann? Weiß Jmd. hier im Forum dazu Genaueres?

- Hautarzt: nochmal ein Hautarztbesuch wird dir sicherlich nicht schaden...der wird dann vermutlich AGA diagnostizieren und dir Regaine verschreiben. Wenn du ihm aber erzählst, dass du das nicht gut verträgst, wird er vielleicht etwas anderes verschreiben, z.B. El Cranell oder

Pantostin.

Wenn du von einer übermäßigen restlichen Körperbehaarung erzählst, fällt es mir schwer zu glauben dass deine Androgene /Testosteron nicht erhöht waren.

Wer hat die Hormone denn getestet?

Bei solchen Dingen idealerweise zu einem guten Endokrinologen gehen und nochmal ausführlich testen lassen. Und lass dir die Werte geben. Die Aussage "ist alles ok" ist halt glaubhafter, wenn man selbst die Werte schwarz auf weiß hat.

Wenn bei dir in dieser Sache ein familiärer Hintergrund ist, liegt die Vermutung AGA schon sehr nahe..aber lass einfach nochmal deine Hormone gründlich checken. Ich denke das hat mehr Sinn einen Termin bei einem Endokrinologen zu machen, als auf den Hautarzt zu warten. Ein Endo kann dir sicherlich auch genauere Auskünfte zu Finasterid geben.

Lg

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Wallemähne](#) on Tue, 05 Mar 2013 19:48:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Carina,

erstmal Hallo und Willkommen im Forum. Strohkopf.... lach, was für ein geiler Nick

Bin jetzt leider sehr in Eile und müsste auch eher mal endlich in eigener Sache schreiben. Daher nur das Nötigste.

1) Finasterid. Ich nehme es seit über 7 Monaten und habe nicht das Gefühl, dass es wirkt. Leider!!! Obwohl ich ganz klassisch letztes Jahr damit mein DHT von fast 400 auf 7 gesenkt habe, AGA habe und wirklich immer positiv gedacht habe

Gib einfach mal Finasterid, Fin und Propecia oder Proscar ein, dann wirst du eine Menge darüber finden.

lostsheep hat einen Umfragebogen dafür erstellt, da haben sich alle Fin-Anwederinnen von uns eingetragen. Seit wann, wieviel, ob es wirkt und ob NW auftreten. Sehr interessant, dieser Thread. Ich glaube, bis auf bei Tini wirkt es bei uns allen nicht so wirklich

2) Rezept. Ich glaube, hier in Deutschland wirst du so gut wie kein Rezept dafür bekommen. Du bist einfach zu jung dafür. Fin kann den männlichen Fetus schädigen, daher. Ich bin im Wechsel, Familienplanung längst abgeschlossen, etc., pp. Deswegen bekomme ich das Rezept, gerne macht mein Arzt es nicht, aber er kennt mich auch schon ewig und ewig meine Haare... Aber du mit 24? Ich weiß nicht so recht

3) Schon mal an Androcur gedacht? So wie du deine Haarsituation beschreibst und die Familienanamnese schilderst, klingt das für mich leider nach AGA. Nur 12 bis 15 Haare auf ein

Eurostück vorne am Scheitel? Einige von uns hier nehmen Androcur (CPA, Cyproteronacetat), wäre ein Versuch

4) Hast du deine Laborwerte? Lass die dir bitte alle geben und stelle die hier mit den Referenzwerten ein. Auch Eisen, SD, usw. Bei HA immer auf ganz viel Eisen und Ferritin achten und zusätzlich nehmen. Was für unsere Ärzte an Eisen normal ist, kann für unsere Haare trotzdem zu wenig sein. SD? Wieso bist du übergewichtig? Haut? Hast du eher eine reine Haut oder neigst du zu Unreinheiten?

5) Du solltest dringend einen Termin bei einem Endokrinologen vereinbaren. Besonders die Androgene wären jetzt interessant. Hier kennen sich viele gut aus und wissen so einiges. Sowohl Hormone, Mineralien, u.a. mal durchgucken

6) Schade, dass du Regaine nicht verträgst. Manche aus dem Forum mischen 60 ml Minox mit 2 ml Panthenol, dann ist es wohl nicht so schlimm

7) Genau, mit NEM's zupacken, aber gute und sinnvolle. Ich bin mit dem Cellagon felice immer am besten gefahren. Steht auch noch in meiner Signatur, ist aber alle zur Zeit, muss erst wieder zu meiner Heilpraktikerin. Umständlich...

Biotin, Zink (aber nicht zuviel!!), natürliches Vitamin C (ausgepresste Zitrone enthält mit dem weißen Gefäz gleich wertvolle Phytopenole), gut mit Vitamin D und der B-Gruppe versorgen. Aminosäuren... Aminosäuren halte ich ebenfalls sehr wichtig für die Haare. Wenn nicht immer, dann zumindest kurweise. Und Mineralien, das war's auch schon

LG, Walle

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Tue, 05 Mar 2013 20:12:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Juhu, jemand hat es gelesen!
Danke für die Antworten schonmal!
Ich freue mich. Ich muss unbedingt was machen mit den Haaren...

Ja ich weiß, es ist eine lange Geschichte.
Aber ich hoffe ja auf Tipps und Hilfe und da dachte ich, ich erzähle halt alles mal wie es ist.
Ich bin auch so furchtbar verzweifelt und nur noch am jammer gerade..

Sorry, aber manches verstehe ich nicht so ganz. Bin halt ein Dummerle... naja also..

egaine mit Panthenol mischen. Das kriegt man bestimmt aus der Apotheke oder im Internet irgendwo, oder? Werde ich dann nochmal probieren, ich habe noch einen Rest aus der dritten Flasche, mit dem ich es erstmal versuchen könnte.

Zum Thema Finasterid: Ich habe schon viel gelesen. Auch das mit den ungeborenen. Wenn ich sage, dass ich nie Kinder haben möchte, mögt ihr bestimmt sagen "Ach, wer weiß..." aber ich

bin mir da ziemlich sicher, in diese Welt keine Kinder setzen zu wollen. Und mein Partner, mit dem ich seit 5 Jahren zusammen bin ebenfalls ^^
Aber gut. Abgesehen davon scheint es eh nicht zu wirken..
Würde ein Hautarzt das verschreiben, wenn es in Frage käme?
Naja, der findet sich sicher eh nicht damit ab, wenn ich sage, ich will keine Kinder..
Den Fragebogen hier im Forum habe ich auch schon gesehen. Nicht sehr vielversprechend, aber... STROHALM!

Androcur habe ich noch nie gehört. Muss ich googlen.

Mit SD meinst du nehme ich an, die Schilddrüse. Auch hier nur ein "In Ordnung" bekommen. Ich wusste garnicht, dass ich mir die Werte irgendwie geben lassen kann. Kann ich da einfach hin und die ausdrucken lassen, oder was? Machen die das? Die gucken bestimmt voll doof dann. Ich versuche, an die Werte vom Hausarzt ranzukommen und wenn ich sie habe, dann poste ich hier mal. Vielleicht klappts die Woche noch!

Endokrinologe.. nie gehört. Wusste bis jetzt garnicht, dass es sowas wie einen "Hormonarzt" gibt. Musste ich jetzt auch erst nachgucken was das ist.
Ich war ja gerade wegen dem überaus Wachstumsfreudigen Rest-Körperhaar beim Frauenarzt. Ich dachte der schaut dann nach, ob ich zu viele männliche Hormone habe o.ä. Macht ein Endrodingsbums wirklich so viel anderes?
Habe auch gesucht, ob es hier einen gibt. In meiner kleinen Stadt leider nicht.
Es gibt einen "Diabetologen/Internist", der mir gezeigt wurde, als ich nach Endrologe gesucht habe. Ist das sowas? Werd ich mich dort hin melden können?
Das würde es unglaublich erleichtern, ich komme hier kaum weg.
Aber egal, ich such weiter. Ich muss dann dahin. Für die Haare mach ich das.

Und überhaupt - wie mache ich das dann? Lass ich mir beim Hausarzt eine Überweisung dafür geben, oder kann ich da einfach so anrufen und einen Termin machen?
Und dann setze ich ihm da hin und jammere ihm meine Haar-Story runter, wie ich es schon bei allen zuvor gemacht habe? Geht das so einfach?

Achso ja, Übergewicht und Haut..
Ich esse gerne und bewege mich einfach kaum. Ich mache einfach keinen Sport und bin ziemlich bequem. Also das ist wirklich alleine meine Schuld. Nicht krankheitsbedingt oder so.
Aber wisst ihr: Wenn ich mich wirklich anstrengte, nehme ich auch wieder ab. Aber mit den Haaren das ist nicht so einfach, da fühle ich mich so, als hätte ich keine Kontrolle darüber, könnte garnichts dagegen tun..
Meine Haut ist eher trocken und empfindlich. Ich habe im Gesicht oft rote schuppige Haut, vor allem nach dem Duschen. Ich massiere mir 1x täglich nach dem Duschen ein Massageöl für Allergiker ohne Zusatzstoffe von Kneipp ins Gesicht. Ist so ziemlich das Einzige, was sich nicht so anfühlt, als würde mir gleich die Haut runterätzen.

Edit: Ich habe jetzt nochmal etwas über "Hirsutismus" gelesen. Ich weiß ja nicht. Himmel, hier bin ich ja fast anonym, ich kanns ja sagen: Das mit der Körperbehaarung ist schon recht schlimm. Ich habe abgesehen vom "Damenbart" sogar Haare an den Brustwarzen, am Bauchnabel, ein paar auf den Zehen(!), am Rücken..

Und viele davon sind schwarz, obwohl ich Strohblond bin. Das hab ich dem Frauenarzt und dem Hausarzt aber eigentlich auch gesagt. Die fanden das scheinbar nicht so abnormal oder was?! Meine Mutter hat mir mal erzählt, dass es bei ihr auch so ist. Deshalb dachte ich, das wäre halt so eine Familiensache, mit der ich leben muss..
Sowas ist ja auch peinlich eigentlich..

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Helena](#) on Tue, 05 Mar 2013 20:42:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Walle,

ist ja lustig...wir haben ziemlich zur gleichen Zeit geantwortet mit fast ähnlichen Ansätzen (wobei deine Antworten natürlich schon noch ne Ecke informativer sind) .

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Tue, 05 Mar 2013 20:55:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Androcur ist ja auch verschreibungspflichtig =/
Klingt nämlich auch sehr interessant. Nur die (scheinbar häufige?) Nebenwirkung mit der Gewichtszunahme gefällt mir nicht.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Helena](#) on Tue, 05 Mar 2013 20:59:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:egaine mit Panthenol mischen. Das kriegt man bestimmt aus der Apotheke oder im Internet irgendwo, oder? Werde ich dann nochmal probieren, ich habe noch einen Rest aus der dritten Flasche, mit dem ich es erstmal versuchen könnte.

gib mal bei Amazon Panthenol ein und du wirst fündig

Zitat:aber ich bin mir da ziemlich sicher, in diese Welt keine Kinder setzen zu wollen. Und mein Partner, mit dem ich seit 5 Jahren zusammen bin ebenfalls ^^

Das ist natürlich jedem selbst überlassen, aber es heißt ja "sag niemals nie" und ich denke halt, dass Fin in so jungen Jahren nicht das Richtige ist.

Zum Thema Androcur steht hier im Forum auch einiges. Vielen hilft es auch ganz gut.

Zitat:Mit SD meinst du nehme ich an, die Schilddrüse. Auch hier nur ein "In Ordnung" bekommen. Ich wusste garnicht, dass ich mir die Werte irgendwie geben lassen kann. Kann ich da einfach hin und die ausdrucken lassen, oder was? Machen die das? Die gucken bestimmt voll doof dann.

SD = Schilddrüse.

Nein, die gucken normalerweise nicht doof, hab auch schon oft nach Werten to go gefragt. Das sind ja schließlich deine Werte und du hast ein Recht darauf. Sag einfach du hättest das gerne für deine Unterlagen oder so, dann wird das ausgedruckt. Bei mir hat noch nie ein Arzt oder eine Helferin doof geguckt.

Zitat:Ich war ja gerade wegen dem überaus Wachstumsfreudigen Rest-Körperhaar beim Frauenarzt. Ich dachte der schaut dann nach, ob ich zu viele männliche Hormone habe o.ä. Macht ein Endrodingsbums wirklich so viel anderes?

Ja gut, ein Endokrinologe ist halt ein auf Hormone spezialisierter Arzt. Ein Frauenarzt bestimmt meist nur Östrogen und Testosteron. Ein Endo macht schon noch paar mehr Werte dazu...will aber nichts verallgemeinern. Gibt solche und solche.

Kein Internist oder Diabetologe. Suche einfach nach "Endokrinologe" oder "Schilddrüsen-Arzt" oder so.

Zitat:Und überhaupt - wie mache ich das dann? Lass ich mir beim Hausarzt eine Überweisung dafür geben, oder kann ich da einfach so anrufen und einen Termin machen? Und dann setze ich ihm da hin und jammere ihm meine Haar-Story runter, wie ich es schon bei allen zuvor gemacht habe? Geht das so einfach?

Nein, du brauchst normalerweise keine Überweisung vom Hausarzt. Einfach anrufen, nach nem Termin fragen und ca. 3 Monate Wartezeit einplanen

Ja, die Haarstory "runterjammern" kann man dort auch

Wichtig ist, dass er deine Hormone in Bezug auf den Haarausfall untersuchen soll, DHT, DHEA, Östrogen, Androgene,etc... ich bin leider kein Arzt!

Das mit dem Haarwuchs klingt schon so, als ob du zuviele männliche Hormone hast.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Tue, 05 Mar 2013 21:13:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort.

Na toll, ich weiß garnicht, was ich hier für Ärzte habe. Der eine nickt nur, der andere sagt nur "nene" oder "alles gut".. keine Ahnung.

Drei Monate Wartezeit? Hoffentlich ist es hier nicht so. Aber hier in der Umgebung von 30km habe ich nur zwei gefunden. Die nächsten werden mir in Frankfurt erst angezeigt.

Dazu kommt noch meine Menschenangst (ich weiß, das mag hier nicht so rüberkommen) und es ist auch noch ein Mann. Das wird ja super spitze *heul*

Und dann noch so lange warten. Wenigstens nehmen die mich dann hoffentlich ernst.

Ich würde am liebsten jedes meiner Haare beerdigen, so trauere ich denen hinterher. Wenn auf den ganzen Klamotten immer schon so viele rumhängen.. ich könnt echt k***, es ist so schlimm. Will doch ganz schnell was unternehmen..

Warum kann ich kein Mann sein, dann wäre es weniger schlimm. Als Frau mit wenig Haaren wirst du nur beglötzt oder bemitleidet oder alle denken gleich du hättest eine schlimme Krankheit. Ach stimmt ja - dank meiner restlichen Körperbehaarung bin ich ja ein halber Mann, also was solls.

Sorry, aber.. es ist so schlimm

Übrigens: Das Forum hier hat zu wenige Heul-Smileys...

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Ataba](#) on Tue, 05 Mar 2013 21:14:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich Dir jetzt schreibe, willst Du bestimmt nicht hören. Und es hat auch nix damit zu tun, dass ich selbst 2 Kinder hab.

Mit 24 Jahren bist Du noch unendlich jung. Viel zu jung um zu sagen "ich möchte keine Kinder". Klar, es kann schon sein, dass es wirklich so bleibt. Aber bzgl. Kinderwunsch kommen die interessanten Jahre bei Dir erst noch. Sorry, ich will mich nicht belehrend oder großkotzig anhören. Es ist aber nun mal so.

Ich war mit 24 absoluter Karrieremensch. NIE wollt ich ein Kind. Nun ja Die letzten 9 Jahre haben mich eines Besseren belehrt.

Kopf hoch !!! Bleib mal hier und lies Dich ein. So hab ich das am Anfang gemacht. Immer wieder das Forum von vorn bis hinten durchgelesen, ein paar Wochen gewartet und wieder das gleiche gelesen (und oftmals das verstanden, was ich Wochen vorher nicht kapiert hab, weil mir noch das nötige Hintergrundwissen fehlte)

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Wallemähne](#) on Tue, 05 Mar 2013 21:33:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Übrigens: Das Forum hier hat zu wenige Heul-Smileys...

Ach jeh, Carina... Ich weiß... Komm mal her und lass dich drücken...

Ich habe auch schon so viel geweint, so viele hier. Und jeder kann dich da sehr gut verstehen. Ich finde HA auch schrecklich und für Frauen nochmal eine ganze Ecke schlimmer als bei Männern, finde ich auch.

Helena hat dir ja alle Fragen schon ausführlich beantwortet. Überwinde dich, auch wenn es

dir schwer fällt, und gehe zu diesem Endokrinologen. Ich suche dir morgen mal einen Thread von mir mit den relevanten Werten raus, du kannst aber auch mal nachgucken, wenn du magst. Müsste so im Juli, August letzten Jahres im Fin-Dosierungs-Thread von lostsheep stehen und dann auch nochmal bei den Wechseljahren. Ist ne ganze Latte.

Kann dich verstehen, dass du nach jedem Strohhalm greifst und unbedingt Fin willst. Würde ich an deiner Stelle auch wollen und wollte ich ja letztes Jahr auch unbedingt. Ich drücke dir die Daumen, dass du einen Arzt findest, der es dir verschreibt.

Ach, und Androcur ist Cyproteronacetat. Ein Antiandrogen, welches auch in der Diane 35 ist, nur sehr viel niedriger dort. Die antiandrogene Pille, die jetzt erst in Frankreich verboten wurde, falls du davon schon gehört oder gelesen hast.

GLG und gute Nacht

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Tue, 05 Mar 2013 21:58:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke nochmals, ihr habt mir schon geholfen.

Auf die Hormonarzt-Idee wäre ich nicht so leicht gekommen. Ich dachte wie gesagt, dass mit dem Frauenarzt das Thema erledigt wäre.
Ist ja eigentlich doch noch ein Hoffnungsschimmer, dass da vielleicht was rauskommt.
Irgendwas muss doch möglich sein. Heutzutage ist es sogar Transgendern möglich, komplett ihr Geschlecht "umzuwandeln". Da wird man doch wohl noch irgendwie ein paar Haare auf dem Kopf zum wachsen bringen können

Das mit den Kindern.. Ja. Habe ja am Anfang schon geschrieben, dass ich mit so einer Antwort gerechnet habe. Vielleicht hast du recht, aber vorstellen kann ich es mir nicht. Aber ja, niemals nie.

Ich werde mir jetzt nicht überstürzt Fin irgendwo her "beschaffen" und hoffe auf einen baldigen Termin beim Arzt. Morgen früh rufe ich an und bestelle mir Panthenol. Hoffentlich halten die Haare noch ein paar Monate.

Wenn dort dann nichts rauskommt, bin ich am Boden...

Gute Nacht!

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Wed, 06 Mar 2013 07:25:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe eben dort angerufen, und schon for morgen Nachmittag gegen 16 Uhr einen Termin bekommen, weil jemand kurzfristig abgesagt hat.

Sonst wäre es viel später gewesen, weil sie ab nächste Woche auch noch Urlaub haben.
Ist das nicht toll?

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Biggi01](#) on Wed, 06 Mar 2013 07:31:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strohkopf,

Bitte stelle alle Werte die Du hast hier ein, solltest Du sie nicht haben besorge sie Dir bitte.

Viele haben ja schon so Einiges geschrieben, ich kann nur so viel sagen:
Was den nicht vorhandenen Kinderwunsch hat Ataba recht, das mag im Moment wohl so sein,
kann sich aber auch ganz schnell ändern.

Fin, in Deinem Alter eigentlich ein NoGo, Androcur ist auch ein ziemlicher Hammer.
Ich nehme es zwar selber, ich rauche auch, aber mit 24....allerdings finde ich Deine
Behaarung sehr männlich und den Verlauf des haarausfalles auch.

Nimmst Du eigentlich die Pille?

und im Anfangsthread für alle "Neuen" ist ein ausführlicher Bericht darüber, was
Frau alles untersuchen lassen sollte.

Ig

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Wed, 06 Mar 2013 10:00:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Strohkopf schrieb am Tue, 05 March 2013 22:58

Auf die Hormonarzt-Idee wäre ich nicht so leicht gekommen. Ich dachte wie gesagt, dass mit
dem Frauenarzt das Thema erledigt wäre.

Ist ja eigentlich doch noch ein Hoffnungsschimmer, dass da vielleicht was rauskommt.

Hallo Strohkopf, der Gang zum Endo ist auf jeden Fall richtig. NUR: Viele Endos haben, genauso
wie die meisten Gynäkologen (und Dermatologen und Allgemeinmediziner und und und), nicht
WIRKLICH Ahnung von Hormonen. Die untersuchen zwar alles und geben dir auch anstandslos
die Werte, richten sich aber oft nach veralteten Normbereichen oder verschreiben Hormone nur
bei Kinderwunsch. Viele gehen da einfach sehr nach Schema F vor, und das Problem Haarausfall
wird selten ernst genommen. Ist ja keine "schlimme" Krankheit". Wenn man dann über die
psychische Belastung spricht, wird einem gern das Wort im Mund rumgedreht, und plötzlich ist
ein psychisches Problem der GRUND für den Haarausfall. Am Ende spaziert man mit nem
Rezept für ein Antidepressivum und ner Überweisung zur Psychotherapie aus der Praxis,
obwohl man eigentlich Schilddrüsenhormone und ein paar Eiseninfusionen bräuchte. Ich

WEISS, wovon ich rede.

Versteh mich nicht falsch - das soll dich um Himmels Willen nicht davon abhalten, zu einem Endo zu gehen!! Sei nur drauf vorbereitet, dass du vielleicht beim ersten auch nicht wirklich weiterkommst, und einfach noch zwei, drei andere aufsuchen musst. Ich weiß, das ist sauanstrengend und oft auch sehr frustrierend, aber manchmal einfach nicht zu vermeiden. Ich kenne Frauen, die wegen hormoneller Probleme quer durch die ganze BRD gefahren sind.

Hier findest du eine Liste von Ärzten, die von Patienten empfohlen werden:

<http://www.top-docs.de>

Da gehts zwar in erster Linie um Schilddrüsenerkrankungen, aber wenn ein Arzt sich wirklich gut mit der Schilddrüse auskennt, hat er meistens auch darüber hinaus ein bisschen Ahnung.

Und: Wenn du deine Werte hier postest, vergiss auf keinen Fall, den Referenzbereich des Labors dazuzuschreiben! Steht in der Regel in Klammern hinter deinem Wert.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Wed, 06 Mar 2013 10:46:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich habe auch furchtbare Angst, dass wieder nichts raus kommt.

Man freut sich einerseits und schöpft Hoffnung, aber umso schlimmer ist es, wenn man dann einfach nur gesagt bekommt, man wäre ja gesund.

Mein Problem ist, dass ich wirklich psychische Probleme (Depressionen, leichte soziale Phobie) habe. Aber damit hängt es nicht zusammen. Die psychischen Sachen sind viel besser geworden und ich nehme auch überhaupt keine Medikamente mehr. Und das mit den Haaren war vorher auch schon so.

Ich will nicht, dass es darauf abgestempelt wird.

Wie verhalte ich mich denn nun am besten, dem Arzt gegenüber, um ernst genommen zu werden?

Einerseits will ich ihm klar machen, dass mir das mit den Haaren sehr sehr sehr wichtig ist und mich fertig macht, aber andererseits will ich nicht, dass er dann sagt ich soll zu meiner Psychologin gehen oder was weiß ich - weil ich ja so fertig bin.

So richtig deprimiert bin ich doch erst wegen den Haaren und das ist auch ein großer Grund, warum ich mich kaum vor die Tür traue

Wenn ich bei ihm anfangen zu heulen, was gut passieren kann, dann wird doch eh wieder alles auf die Psychoschiene geschoben. Wenn ich aber gute Miene mache, dann denkt er vielleicht, dass mir das mit den Haaren ja nicht so wichtig wäre.

Da bin ich voll ratlos gerade, wie ich mich verhalten soll.

Mal noch ein paar Fragen:

Kann es sein, dass er (weil es ja u.a um weibliche/männliche Hormone geht) die Brüste abtasten will, oder einen Ultraschall von der Gebärmutter oder sonst irgendwas, das ich mich dort nackt zeigen müsste? (Will mich mental drauf vorbereiten, ist eigentlich total schlimm für mich).

Ist es auch wirklich okay, ohne Überweisung dort hinzugehen?
Nicht, dass die mich wieder heim schicken.

Kann ich denen auch gleich sagen, dass sie mir die Ergebnisse per Post zukommen lassen sollen, wenn sie da sind? Oder muss man die persönlich abholen?

Der Arzt ist für meine Verhältnisse nämlich schon recht weit weg. Es gibt hier im Umkreis wirklich nur 2 oder 3 Endos, der vierte wäre schon wieder 100km weiter.

Ich bin überhaupt nicht mobil.

Bitte drückt mir die Daumen. Ich hoffe so sehr und bin gerade total zwischen Himmel hoch jauchzend und zu Tode betrübt. Darf mir nicht so viele Hoffnungen machen, sonst wirds am Ende schlimm..

Ach so und weil jemand gefragt hatte: Pille nehme ich garnicht, hab ich auch nie genommen. Mein Frauenarzt hätte sie mir auch ungerne verschrieben, wegen dem Rauchen+Übergewicht bzw nur unter der Vorraussetzungen, dass ich das Rauchen stark einschränke. Pickel oder so habe ich fast nie, Verhütet wird anders - deshalb hatte ich auch nie das Bedürfnis nach ner Pille. Ich nehme seit monaten garkeine Medikamente.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Mimi17](#) on Wed, 06 Mar 2013 11:38:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Carina,

es gibt z.B. im Endokrinologikum in Frankfurt auch viele weibliche Ärzte, bist Du schon sicher, dass es ein "Er" ist?

Du hast ein gesetzliches Recht auf Deine Daten, auch Deine Untersuchungsergebnisse. Sie können Dir maximal Geld für die Kopien/ggf. Zusendung abnehmen. Manche Praxen (wie z.B. das Endokrinologikum) schicken die Ergebnisse auch per Mail.

Wenn es ein gynäkologischer Endokrinologe ist, wird es ggf. auch eine körperliche Untersuchung geben, wobei Du Dich da wohl eher auf eine Gebärmutteruntersuchung einstellen mußt, als auf das Abtasten der Brust.

Es wäre sehr geschickt von Dir, wenn es Dir gelänge, den Haarausfall als Symptom nach hinten zu schieben. Also nicht so stark zu betonen. Haarausfall ist für die meisten Ärzte ein kosmetisches Problem. Beklage also vor allem die Körperbehaarung. Die von Dir genannten Depressionen kannst Du besser als „ich bin immer so mies drauf“ beschreiben.

Zitat:Mein Problem ist, dass ich wirklich psychische Probleme (Depressionen, leichte soziale Phobie) habe. Aber damit hängt es nicht zusammen. Die psychischen Sachen sind viel besser geworden und ich nehme auch überhaupt keine Medikamente mehr. Und das mit den Haaren war vorher auch schon so.

Ich will nicht, dass es darauf abgestempelt wird.

Achso ja, Übergewicht und Haut..

Ich esse gerne und bewege mich einfach kaum. Ich mache einfach keinen Sport und bin ziemlich bequem. Also das ist wirklich alleine meine Schuld. Nicht krankheitsbedingt oder so.

Aber wisst ihr: Wenn ich mich wirklich anstrengte, nehme ich auch wieder ab. Aber mit den Haaren das ist nicht so einfach, da fühle ich mich so, als hätte ich keine Kontrolle darüber, könnte garnichts dagegen tun..

Meine Haut ist eher trocken und empfindlich. Ich habe im Gesicht oft rote schuppige Haut, vor allem nach dem Duschen. Ich massiere mir 1x täglich nach dem Duschen ein Massageöl für Allergiker ohne Zusatzstoffe von Kneipp ins Gesicht. Ist so ziemlich das Einzige, was sich nicht so anfühlt, als würde mir gleich die Haut runterätzen.

Beschränke Dich auf das Aufzählen aller Symptome (schreib Dir vorher einen Zettel). Führe ALLES auf, was nicht gut ist, nicht rund läuft. Sage nicht von Dir aus solche Sachen wie „ach das Gewicht hat damit nichts zu tun“, „damit hängt das nicht zusammen“ woher weißt Du das denn? Der Arzt soll sich ein Gesamtbild von Dir machen, mit ALLEM. Wenn Du solche Sachen sagst und meinst zu wissen, was zum Krankheitsbild gehört und was nicht, nimmst Du ihm jegliche Möglichkeit der Gesamtbetrachtung (auch wenn das viele Ärzte nicht tun, solltest nicht Du diejenige sein, die das von vorn herein verhindert). Du solltest Dir darüber im klaren sein, dass auch ein Progesteronmangel oder ein Schilddrüsenhormon-Mangel depressiv machen können. Auch Deine soziale Phobie kann durchaus hormongesteuert sein.

Also nimm Deinen Symptomzettel, auf dem der Haarausfall irgendwo in der Mitte steht (auf keinen Fall ganz vorn!) und sag ihm/ihr die Symptome und dann ist der ARZT dran!!

Viel Glück. Ich drück Dir die Daumen.

Liebe Grüße

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Wed, 06 Mar 2013 11:38:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Strohkopf schrieb am Wed, 06 March 2013 11:46

Mein Problem ist, dass ich wirklich psychische Probleme (Depressionen, leichte soziale Phobie) habe. Aber damit hängt es nicht zusammen. Die psychischen Sachen sind viel besser geworden und ich nehme auch überhaupt keine Medikamente mehr. Und das mit den Haaren war vorher auch schon so.

Ich will nicht, dass es darauf abgestempelt wird.

Dann solltest du deine psychischen Probleme auf keinen Fall erwähnen.

Strohkopf schrieb am Wed, 06 March 2013 11:46

Wie verhalte ich mich denn nun am besten, dem Arzt gegenüber, um ernst genommen zu werden?

Einerseits will ich ihm klar machen, dass mir das mit den Haaren sehr sehr sehr wichtig ist und mich fertig macht, aber andererseits will ich nicht, dass er dann sagt ich soll zu meiner Psychologin gehen oder was weiß ich - weil ich ja so fertig bin.

So richtig deprimiert bin ich doch erst wegen den Haaren und das ist auch ein großer Grund, warum ich mich kaum vor die Tür traue

Wenn ich bei ihm anfangen zu heulen, was gut passieren kann, dann wird doch eh wieder alles auf die Psychoschiene geschoben. Wenn ich aber gute Miene mache, dann denkt er vielleicht, dass mir das mit den Haaren ja nicht so wichtig wäre.

Da bin ich voll ratlos gerade, wie ich mich verhalten soll.

Versteh ich. Auch wenns vielleicht etwas fragwürdig ist - manchmal kommt man mit der richtigen "Story" weiter, als wenn man bei der Wahrheit geblieben wäre. Mach dich mal hier schlau über Symptome der Schilddrüsenunterfunktion:

<http://www.hashimotothyreoiditis.de/index.php/symptome>.

Dazu passt netterweise auch dein Übergewicht (Vorsicht: natürlich NICHT durch zuviel essen und zuwenig Bewegung, sondern "einfach so" entstanden! "Ich mach ja Sport, jogge dreimal die Woche, ernähre mich überwiegend von Obst und Gemüse - und TROTZDEM nehm ich zu!"), dann wären da noch ständige Müdigkeit, schnelles Frieren ("obwohl die Heizung voll aufgedreht ist!"), Gelenksmerzen und vieles mehr. Eigentlich gehören da durchaus auch Depressionen dazu, aber die würd ich weglassen. Es ist soooo einfach für den Arzt, sich nicht wirklich auf Spurensuche zu begeben und stattdessen die Überweisung zum Therapeuten auszustellen.

Deine übermäßige Körperbehaarung dagegen solltest du in jedem Fall erwähnen. Kann ja tatsächlich sein, dass dein Prob Hirsutismus heißt und leicht erkennbar für einen Spezialisten ist.

Strohkopf schrieb am Wed, 06 March 2013 11:46

Kann es sein, dass er (weil es ja u.a um weibliche/männliche Hormone geht) die Brüste abtasten will, oder einen Ultraschall von der Gebärmutter oder sonst irgendwas, das ich mich dort nackt zeigen müsste? (Will mich mental drauf vorbereiten, ist eigentlich total schlimm für mich).

Sehr unwahrscheinlich. Höchstens obenrum ein bisschen frei machen für nen Schilddrüsen-Ultraschall. Deine Behaarung kannst du ja sicher auch per Damenbart und Armbehaarung demonstrieren?

Strohkopf schrieb am Wed, 06 March 2013 11:46

Ist es auch wirklich okay, ohne Überweisung dort hinzugehen?

Nicht, dass die mich wieder heim schicken.

Das würd ich entweder vorher fragen (bei manchen Endos braucht man schon ne

Überweisung) oder beim Termin sagen, dass du sie nachreichst.
Kannst übrigens ruhig auf die Tränendrüse drücken und bei Widerstand betonen, WIE
schlecht es dir geht. Plötzlich grundlos rumheulen haben
manche auch als SD-Unterfunktions-Symptom

Strohkopf schrieb am Wed, 06 March 2013 11:46

Kann ich denen auch gleich sagen, dass sie mir die Ergebnisse per Post zukommen lassen
sollen, wenn sie da sind? Oder muss man die persönlich abholen?
Der Arzt ist für meine Verhältnisse nämlich schon recht weit weg. Es gibt hier im Umkreis
wirklich nur 2 oder 3 Endos, der vierte wäre schon wieder 100km weiter.
Ich bin überhaupt nicht mobil.

Du wirst die Ergebnisse ja in irgendeiner Form mit dem Arzt (oder auch nur der Assistentin)
besprechen. Entweder bekommst du ohnehin einen Anschlusstermin, oder das Ganze läuft
telefonisch. Und bei der Gelegenheit bittest du um die schriftlichen Ergebnisse. Wenn sie Porto /
Kopie-Kosten haben möchten,
zahlst du das halt.

Viel Glück

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Cora](#) on Wed, 06 Mar 2013 11:41:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mimi17 schrieb am Wed, 06 March 2013 12:38

Also nimm Deinen Symptomzettel, auf dem der Haarausfall irgendwo in der Mitte steht (auf
keinen Fall ganz vorn!) und sag ihm/ihr die Symptome und dann ist der ARZT dran!!

Stimme Mimi zu! Haarausfall auf keinen Fall als Hauptsymptom, und NICHT dem Doc
irgendwelche Diagnose vorschlagen, das kommt bei vielen gar nicht gut.

Trotzdem finde ich, dass man manche Symptome übertreiben und sogar DAZU erfinden kann,
wenn es dazu führt, dass mehr Werte gemacht werden. Und dabei vielleicht etwas gefunden
wird, was sonst nie ans Tageslicht gekommen wäre.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Mimi17](#) on Wed, 06 Mar 2013 11:47:33 GMT

Stimme Cora zu - notfalls noch Symptome erfinden, damit alles geprüft wird.

Aber ich habe den Eindruck, dass Du von allein genug Symptome zu bieten hast - wenn Du sie nur nicht von vornherein selbst ausschliesst.

LG
Mimi

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Wed, 06 Mar 2013 12:10:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Super Tipps, ich danke euch!
Finde es gut, dass ihr mich so gut versteht.
Ich hätte es wahrscheinlich falsch gemacht. Ich hätte von vornherein gesagt, dass der eigentliche Grund warum ich zu ihm komme, der Haarausfall ist..

Ich werde also zuerst von meinem übermäßigen Haarwuchs erzählen.
(Find ich ja auch nicht schön, wäre toll, wenn das auch in Ordnung kommt!).
Und naja demonstrieren.. ich mache das natürlich weg, zumindest das, was dunkel ist.
Aber die hellen "Koteletten" und Haare am Kinn lasse ich schon dran.
Und wenn auch nur die geringste Möglichkeit besteht, dass er meinen Bauch sieht, werde ich mir auch am Nabel die Haare wegmachen.
Aber das wird er doch verstehen, dass ich das nicht einfach dran lassen will?! Da schämt man sich doch.
Sollte ich noch die unregelmäßigkeit meiner Periode erwähnen?
Die kommt nur etwa alle 6 Wochen, +/- ein paar Tage.
Zu behaupten ich wäre dick, obwohl ich Sport mache, traue ich mich kaum.
Ich würde sagen, dass ich mich bemühe und auf gesunde Ernährung achte?!
Soll ich dem Arzt sagen, dass ich bereits beim Gyn und beim Hausarzt war und die alle Werte als "okay" befunden haben, oder ist das eher nicht so gut, weil er dann meint er müsse da nicht mehr nach schauen?

Wie wäre das:
"Was führt sie zu mir?"

"Uff ja also da sind so ein paar Dinge, von denen ich nicht weiß, wo sie herkommen, da ich laut meinem Hausarzt keine Mangelerscheinungen habe. Am auffälligsten ist bei mir wohl die Übermäßige Körperbehaarung, und mein Übergewicht natürlich. Dabei habe ich besonders in der letzten Zeit versucht abzunehmen, durch Sport und gesunde Ernährung. Ich versuche schon darauf zu achten, dass alles enthalten ist und ich habe mich in den letzten Monaten auch gezielt mehr bewegt als jemals zuvor und habe trotzdem nicht abgenommen! Dazu kommt auch noch dieser Haarausfall. Das haben in meiner Familie zwei Frauen - so sehr, dass sie schon eine Perücke tragen müssen.. ich will nicht, dass es bei mir so weit kommt. Ja.. und weil das ja alles scheinbar viele Ursachen haben kann, und ich laut Hausarzt keinen Eisenmangel oder Ähnliches habe, dachte ich, dass sie als Spezialist (schleimschleim) mir vielleicht helfen

könnten."

So in etwa wäre dann meine Redensart. Ist das okay?

Eigentlich finde ich es ja schon traurig, dass man sich Sachen ausdenken muss oder seine Traurigkeit wegen den Haaren unterdrücken muss oder sonstiges, um mal Anständig behandelt und ernstgenommen zu werden... lieber wäre ich ich selbst und würde mich vor dem Arzt in Selbstmitleid baden, damit er merkt, wie scheiße es mir mit so wenig Kopfhair geht.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Cornelia](#) on Wed, 06 Mar 2013 12:18:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strohkopf

Zitat: Kann es sein, dass er (weil es ja u.a um weibliche/männliche Hormone geht) die Brüste abtasten will, oder einen Ultraschall von der Gebärmutter oder sonst irgendwas, das ich mich dort nackt zeigen müsste? (Will mich mental drauf vorbereiten, ist eigentlich total schlimm für mich).

Brüste abtasten ist eher unwahrscheinlich, aber es kann gut sein -habe ich selbst erlebt-dass ein Ultraschall Deiner Gebärmutter gemacht und die Eierstöcke "betrachtet" werden. Die Wahrscheinlichkeit ist natürlich am größten, wenn es sich um einen gynäkologischen Endokrinologen handelt.

Wenn Du einige Zeit brauchst, um Dich mental darauf vorzubereiten, dann würde ich dies lieber vorsorglich tun. Es ist nicht schlimm.

Liebe Grüße
Cornelia

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Cornelia](#) on Wed, 06 Mar 2013 12:32:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nochmal ich:)

Ich würde an Deiner Stelle nichts von Voruntersuchungen andere Ärzte erwähnen. Den Fehler habe ich letztens auch bei meinem Dermatologen gemacht. Brachte ihm sogar die Ergebnisse mit. Ergebnis: Ich bekam nur noch einen Blick auf meine Kopfhaut, mehr nicht.

Geh lieber hin wie ein unbeschriebenes Blatt, das wäre mein Rat.

Schildere ihm die Symptome, stell den HA nicht an erster Stelle und was den Haarwuchs am Körper betrifft, so würde ich zwar das offnesichtlich für andere Menschen sichtbare wegmachen, wie Du es immer machst, aber zum Beispiel um den Nabel herum, oder an anderen Körperstellen (außer dem Gesicht) würde ich es für diesen einen Tag lassen.

So kann er sich, wenn er möchte, selbst ein Bild von der Stärke der unerwünschten und untypischen Behaarung machen.

Ich weiß, dass es Dir sicher nicht besonders angenehm sein wird, aber er ist Dein Arzt und niemand sonst sieht Dich so an dem Tag und er hat das sicher schon viel, viel häufiger gesehen in seiner Karriere als Endokrinologe.

Kopf hoch, Strohkopf. Dir soll ja geholfen werden. Der Tag geht auch vorbei:)

Liebe Grüße

Cornelia

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Traurig](#) on Wed, 06 Mar 2013 12:36:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Findet ihr es nicht bisschen kritisch Symptome dazuzusagen die man nicht hat? So im Hinblick auf Diagnosestellung? übertreiben find ich auch ok. Ich würde das mit dem Gewicht weglassen und dem Sport. Haarausfall, übermäßige Behaarung und unregelmäßiger Zyklus wird sicher reichen dass dich der Arzt ordentlich untersucht. Das mit der familiären Vorbelastung würde ich nur auf Naxhfrage erwähnen ...

Lg

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Wed, 06 Mar 2013 13:22:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Traurig schrieb am Wed, 06 March 2013 13:36Findet ihr es nicht bisschen kritisch Symptome dazuzusagen die man nicht hat? So im Hinblick auf Diagnosestellung? übertreiben find ich auch ok. Ich würde das mit dem Gewicht weglassen und dem Sport. Haarausfall, übermäßige Behaarung und unregelmäßiger Zyklus wird sicher reichen dass dich der Arzt ordentlich untersucht.

Lg

Ich würd dir gerne Recht geben. Im Idealfall untersucht der Arzt tatsächlich aufgrund der vorhandenen Symptome alles, was nötig ist.

In der Realität siehts leider meistens anders aus. In diesem Fall gibts dann vielleicht ein paar Androgen-Werte, ne Pillen-Empfehlung und gut is.

Weil die Symptome oberflächlich betrachtet z.B. nicht auf ne SD-Fehlfunktion hindeuten.

Falls der Doc aber genau diesen Verdacht kriegt (aufgrund anderer, beschriebener Symptome), werden vielleicht auch freie Werte gemacht, Antikörper oder sogar Ultraschall.

Und wenn dann WIRKLICH nix an der SD ist, um so besser. Und alle wissen Bescheid.

Kritisch wäre es nur, wenn aufgrund "erfundener" Symptome Medikamente verordnet und genommen würden. Und das kann eigentlich nicht passieren, denn ein Endo verordnet nicht aufgrund bloßer Symptome und ohne dazugehörige Blutuntersuchung ein Medikament.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Wed, 06 Mar 2013 13:39:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okay.

Ich erwähne zu aller erst den übermäßigen Haarwuchs und hänge an, dass sie dafür auf dem Kopf immer weniger werden.

Das mit der Periode erwähne ich dann auch noch.

Eigentlich wollte ich ihn von vornherein darum "bitten", mich Blut-technisch gründlich zu untersuchen, aber das lasse ich dann lieber.

Will mich ja nicht blamieren indem ich so tu, als würde ich mich besser auskennen als er oder den Eindruck erwecken, alles besser wissen zu wollen.

Eventuell hat er ja auch noch ein paar Fragen und fragt auch, was ich bis jetzt schon unternommen habe. Vielleicht ergibt am Ende das eine ja das Andere.

Dann werd ich nicht drumherum kommen ihm zu sagen, dass die Ergebnisse bei anderen Ärzten bis jetzt okay waren.

Ich glaube selbst (obwohl ich mich nicht so gut auskenne wie die Meisten hier), dass ich nichts mit der Schilddrüse habe irgendwie. Zumal der Hausarzt diese werte ja genommen hatte. Denke eher an so ein Männlichkeits-Ding.

Wäre ja super, wenns dann ein Mittel gibt, was gleich alle Probleme auf einmal löst mit der Zeit.

Also, morgen nachmittag geht's hin. Vielleicht fällt mir bis dahin nochwas ein, dann kann ich euch noch mit Fragen bombardieren.

Aber ich glaube das wars jetzt erstmal und ich lass es auf mich zukommen.

Oh mann, kann bestimmt nicht schlafen die Nacht. Hoffnung, Hoffnung..

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Traurig](#) on Wed, 06 Mar 2013 13:47:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cora schrieb am Wed, 06 March 2013 14:22Traurig schrieb am Wed, 06 March 2013 13:36Findet ihr es nicht bisschen kritisch Symptome dazuzusagen die man nicht hat? So im Hinblick auf Diagnosestellung? übertreiben find ich auch ok. Ich würde das mit dem Gewicht weglassen und dem Sport. Haarausfall, übermäßige Behaarung und unregelmäßiger Zyklus wird sicher reichen dass dich der Arzt ordentlich untersucht.
Lg

Ich würd dir gerne Recht geben. Im Idealfall untersucht der Arzt tatsächlich aufgrund der vorhandenen Symptome alles, was nötig ist.
In der Realität siehts leider meistens anders aus. In diesem Fall gibts dann vielleicht ein paar Androgen-Werte, ne Pillen-Empfehlung und gut is.
Weil die Symptome oberflächlich betrachtet z.B. nicht auf ne SD-Fehlfunktion hindeuten. Falls der Doc aber genau diesen Verdacht kriegt (aufgrund anderer, beschriebener Symptome), werden vielleicht auch freie Werte gemacht, Antikörper oder sogar Ultraschall.
Und wenn dann WIRKLICH nix an der SD ist, um so besser. Und alle wissen Bescheid.

Kritisch wäre es nur, wenn aufgrund "erfundener" Symptome Medikamente verordnet und genommen würden. Und das kann eigentlich nicht passieren, denn ein Endo verordnet nicht aufgrund bloßer Symptome und ohne dazugehörige Blutuntersuchung ein Medikament.

Zu den SD Werten, da muss ich sagen ich war bei 3 Ärzten deswegen und alle drei haben direkt von Anfang an freie Werte + Ultraschall gemacht, da braucht man wohl wirklich Glück.
Aber um beim Bsp SD zu bleiben. Diese Obergrenze 2,5 also mir wurde erklärt, dass 2,5-3,8 ein Graubereich darstellt in dem man abhängig von der Symptomatik behandeln kann, aber nicht muss. D.h in meinem Fall TSH mitunter leicht erhöht bei sagen wir mal 2,8, freie Werte soweit ok, keine Antikörper, Volumen ok und Haarausfall...sonst aber kein Symptom was auf SD hindeutet, in dem Fall rät mein Arzt nicht zu behandeln. Hätte ich mehr Symptome noch wie Müdigkeit, Gewichtsprobleme usw. dann würde eher sagen behandeln. Erfinde ich nun alle möglichen Symptome die auf ne SD-Erkrankung hinweisen können nur damit die ordentlich untersucht wird und er sagt dann ja im Graubereich und bei ihrer Symptomatik da sollten wir was geben, läuft man halt doch Gefahr dann entweder die Lüge einzugestehen oder Hormone zu nehmen, obwohl es unter Umständen gar nicht nötig ist.

@Strohkopf: bei mir wurden bei beiden Endos ziemlich viel Werte bestimmt (kostenlos Vitamin D B sogar), ich wäre bei meinem ersten Besuch ehrlich, sollte der Arzt nichts taugen kann man ja immer noch zu einem zweiten und da dann die Story vom Pferd erzählen...

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Wed, 06 Mar 2013 13:53:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich will unbedingt Haare haben. Auf dem Kopf!

Würde liebend gerne ein Medikament haben, was mir auch nur ansatzweise helfen könnte, anstatt lieber darauf zu verzichten. Deshalb habe ich kein Problem, zu übertreiben. Und wenn der Arzt mir sagen würde "Mhh ja man könnte ja was geben, muss aber nicht sein, Grauzone"..blabla, dann würde ich mir lieber trotzdem etwas geben lassen. Ich leide sehr unter meiner Optik.

"Vom Pferd erzählen" wäre ja nur das gewesen, was das Gewicht betrifft. Das lasse ich weg. Wie gesagt gibt es hier in der Nähe nicht wirklich viel. Habe auch auf der Internetseite mit den Ärzten geschaut, die hier empfohlen wurde. Da ist kein einziger Arzt von hier in der Nähe dabei. Nichtmal ein Gyn oder ein Allgemeinmediziner obwohl es von denen hier schon mehrere gibt. Ich hoffe sehr, nur zu dem einem zu müssen. Ein zweiter wäre noch erreichbar ohne allzu großen Aufwand/Kosten, aber man hofft halt das Beste.

Wir werden sehen.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Traurig](#) on Wed, 06 Mar 2013 13:58:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich kann das absolut verstehen, bin selbst kaum älter als du und kann mir echt auch schöneres vorstellen..aber die Wahrscheinlichkeit dass der Ausfall dann aber von was anderem kommt ist viel größer...und dann machst du dir die SD evtl noch kaputt, weil du Hormone nimmst, die du eig nicht nehmen müsstest...oder kriegst noch mehr Ausfall von.

Und wie gesagt übertrieben habe ich auch...aber mit dem dazudichten von Symptomen wäre ->ich<- persönlich vorsichtig, aber das muss ja jeder selbst für sich entscheiden.

Und ich glaube echt bei unregelmäßigem Zyklus schreien eh alle Alarmglocken und es wird gut geguckt! ich drücke dir die Daumen!

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Wed, 06 Mar 2013 15:12:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Traurig schrieb am Wed, 06 March 2013 14:47 Diese Obergrenze 2,5 also mir wurde erklärt, dass 2,5-3,8 ein Graubereich darstellt in dem man abhängig von der Symptomatik behandeln kann, aber nicht muss. D.h in meinem Fall TSH mitunter leicht erhöht bei sagen wir mal 2,8, freie Werte soweit ok, keine Antikörper, Volumen ok und Haarausfall...sonst aber kein Symptom was auf SD hindeutet, in dem Fall rät mein Arzt nicht zu behandeln.

Siehste, und MEIN Arzt ist jedes Mal fassungslos, wenn ein TSH von über 3 nicht behandelt wird. Weil laut ihm eine Schilddrüse mit solchen Werten dabei ist, sich komplett zu verausgaben um dem Körper die benötigten Hormone zu liefern. Wenn sie erstmal richtig am Boden ist und der TSH durch die Decke geschossen, ist es oft viel schwieriger und langwieriger, die richtige

Medi-Einstellung hinzukriegen.

2 Docs, 2 Meinungen

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Traurig](#) on Wed, 06 Mar 2013 15:24:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cora schrieb am Wed, 06 March 2013 16:12Traurig schrieb am Wed, 06 March 2013 14:47 Diese Obergrenze 2,5 also mir wurde erklärt, dass 2,5-3,8 ein Graubereich darstellt in dem man abhängig von der Symptomatik behandeln kann, aber nicht muss. D.h in meinem Fall TSH mitunter leicht erhöht bei sagen wir mal 2,8, freie Werte soweit ok, keine Antikörper, Volumen ok und Haarausfall...sonst aber kein Symptom was auf SD hindeutet, in dem Fall rät mein Arzt nicht zu behandeln.

Siehste, und MEIN Arzt ist jedes Mal fassungslos, wenn ein TSH von über 3 nicht behandelt wird. Weil laut ihm eine Schilddrüse mit solchen Werten dabei ist, sich komplett zu verausgaben um dem Körper die benötigten Hormone zu liefern. Wenn sie erstmal richtig am Boden ist und der TSH durch die Decke geschossen, ist es oft viel schwieriger und langwieriger, die richtige Medi-Einstellung hinzukriegen.

2 Docs, 2 Meinungen

Mir haben das beide Endos so gesagt, aber es kann natürlich auch so sein wie dein Arzt sagt, ich glaube sowas ist immer abhängig vom persönlichen Standpunkt des Arztes! wir haben uns jetzt darauf geeinigt dass ich alle 6 Monate zur Kontrolle komm (TSH, freie, Antikörper und Ultraschall) und wenn sich was verändert oder ich noch mehr Symptome bekomme, krieg ich Medis. Danke (hoffe) das passt so..

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Wed, 06 Mar 2013 15:58:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Traurig schrieb am Wed, 06 March 2013 16:24

Mir haben das beide Endos so gesagt, aber es kann natürlich auch so sein wie dein Arzt sagt, ich glaube sowas ist immer abhängig vom persönlichen Standpunkt des Arztes! wir haben uns jetzt darauf geeinigt dass ich alle 6 Monate zur Kontrolle komm (TSH, freie, Antikörper und Ultraschall) und wenn sich was verändert oder ich noch mehr Symptome bekomme, krieg ich Medis. Danke (hoffe) das passt so..

Klar, entscheiden muss das sowieso jeder ganz für sich allein. Viele fühlen sich einfach nicht wohl dabei, Hormone zu nehmen. Und ne enge Kontrolle ist natürlich so oder so gut

Trotzdem KÖNNTE es natürlich sein, dass mit ner Behandlung deiner SD auch bei dir der Haarausfall nachlassen würde. Könnte, nicht muss.

Genau so gut kann es passieren, dass vom LT der Haarausfall schlimmer wird. Alles schon da gewesen ...

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [wuschel63](#) on Wed, 06 Mar 2013 16:17:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Genau so gut kann es passieren, dass vom LT der Haarausfall schlimmer wird. Alles schon da gewesen ...

Hilfe, bloß das nicht . Ich soll doch jetzt mit LT anfangen. Angenommen der HA wird davon schlimmer, wie dann Hashi und UF behandeln??? Hab schon gar keine Lust mit LT anzufangen...

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Traurig](#) on Wed, 06 Mar 2013 17:00:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werde bei mir erstmal wegen Östrogen/Progesteronverhältnis nachfragen, mir erscheint mein Östrogenwert recht hoch ..danach überleg ich nochmal wegen SD!

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Cora](#) on Wed, 06 Mar 2013 17:30:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wuschel63 schrieb am Wed, 06 March 2013 17:17Zitat:Genau so gut kann es passieren, dass vom LT der Haarausfall schlimmer wird. Alles schon da gewesen ...
Hilfe, bloß das nicht . Ich soll doch jetzt mit LT anfangen. Angenommen der HA wird davon schlimmer, wie dann Hashi und UF behandeln??? Hab schon gar keine Lust mit LT anzufangen...

Gaaaanz ruhig, das ist echt nicht die Norm. Ich behaupte mal, bei VIELEN wird unter der richtigen LT-Dosis (oder anderer SD-Medis) der Haarausfall BESSER, bei einigen wenigen schlimmer (oder entsteht erst). Und natürlich finden wir im Netz überall dort, wo es um Haarausfall geht, nur die Letzteren. Die anderen beschäftigen sich ja nicht mehr mit dem Thema

Ich selber nehme übrigens kein LT, sondern Novothyral (ein Kombipräparat aus t4 und t3) und wage nach 3jähriger Einnahme zu behaupten, dass Schilddrüsenhormone in ausreichender (!)

Menge bei mir den Haarausfall zumindest deutlich reduzieren.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [tividi](#) on Wed, 06 Mar 2013 18:43:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mein Haarausfall vielleicht von L-Thyroxin kommt..da hab ich auch Angst... die letzte Ärztin meinte ja, das könne schon sein.

Kann man statt LT auch Novothyral nehmen oder sonstwas?

L-Thyroxin ist aber nicht t4 und t3 oder wie ist das?

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Wed, 06 Mar 2013 19:16:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LT ist reines t4.

Die meisten Ärzte halten es für ausgemachten Quatsch, ein Kombipräparat zu verschreiben, da die Schilddrüse t3 aus t4 selbst herstellt. Es gibt aber Leute, die eine sogenannte Umwandlungsstörung haben: Die können t4 (z.B. in Form von LT) einwerfen wie Drops, und trotzdem geht der ft3 nicht hoch. In solchen Fällen ist dann mal ein Kombipräparat angezeigt.

Ich allerdings nehms von Anfang an, warum auch immer mein Doc das so wollte. Aber der is ja anders als die anderen Kinder *g*

Und ich vertrags gut. Vor nem Jahr hatte ich mal die Anwandlung, weniger Kombi und dafür zusätzliches t4 zu nehmen ... um zu sehen, ob ich eigentlich ohne t3 genauso gut fahre. Ist leider versandet, der Plan. Jetzt nehm ich wieder die alte Dosis Kombi. Mal schaun, was die Haare in ein paar Monaten dazu sagen.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [nelli](#) on Wed, 06 Mar 2013 21:00:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tividi!

Ich nehme auch seit bestimmt 20 Jahren LT. Angefangen mit Jodthyrox, dann LT 100, LT 75, jetzt LT 50. Ursprünglich mit 20 Jahren hatte ich einen vergrößerte SD, deshalb die Medikation,.

Aber manchmal frage ich mich, ob ich es überhaupt brauche und ob ich meinen Haaren damit einen Gefallen tue. Gründe für meine Zweifel sind folgende:

Zwar sinde meine Werte alles andere als die einer Überfunktion (TSH 1,5, ft3 und ft4 eher niedrige), ABER meine Symptome wären eher Überfunktionssymptome: Nächtliches Schwitzen, manchmal Herzklopfen, Unruhe und halt vor allem VIEL VIEL Essen ohne zu zunehmen. Ich hatte teilweise Phasen, da musste ich regelrecht Chips in mich reinhauen, damit ich meine 50 Kilo halte. Das schwankt aber auch irgendwie mit meiner Verbrennung und es ist nicht immer so. Aber was mich auch stutzig machte, war die Tatsache, dass ich mal vor 8 Jahren auf Anraten eines Endos von heute auf morgen LT 100 weggelassen habe. Eigentlich unglaublich so von heute auf morgen. Ich habe dann drei Monate gar nix genommen und die Werte waren danach kaum anders als vorher UND ich merkte absolut keinen Unterschied im Wohlbefinden. Ich habe dann nur wieder mit LT angefangen, weil ein anderer Arzt meinte, meine SD sei so klein und ich bräuchte das LT.

Dann vor zwei Jahren war ich mal wieder bei einem neuen ENdo. Er sagte damals, dass vielleicht tatsächlich das LT schuld an meinen HA sei und dass ich mich in eine Üf gebracht hätte. Er war eh der Meinung, dass es viel zu viele MEnschen gebe, die längst das LT mal wieder absetzen sollten, aber sich kein Arzt trauen würde das zu empfehlen. Er sagte meine SD sei wirklich klein, aber sehr fleissig und ich soll das LT sein lassen. Irgendwie habe ich mich bisher nie wirklich getraut es abzusetzen.

So, und nun nehme ich seit kurzem UTrogest und habe davon leichten Schwindel und eine totale Unruhe bekommen. Liegt das daran, dass Progesteron die SD pusht und ich tatsächlich gleich ÜF Symptome bekomme? Jedenfalls nehme ich seit Tagen kein LT mehr. Irgendwie war mir nicht danach.

Übrigens genau wie du, habe ich in den Schwangerschaften nie das LT erhöhen müssen. Die WERte waren immer gleich. Meine Gyn meinte, das hätte sie kaum mal erlebt, dass man während einer Schwangerschaft nicht erhöhen müsste. Hm, ein Zeichen dafür, dass ich es nicht wirklich brauche wie mein Endo meinte?

Also wie gesagt: ich habe überhaupt keine WERte, die für eine ÜF sprechen, aber ich frage mich manchmal schon, ob ich es doch einfach mal ganz sein lassen sollte. LT an sich kann für HA sorgen und eine Üf natürlich sowieso. Aber jetzt habe ich gerade mit Estrogen und UTrogest begonnen (HA ist übrigens seitdem viel schlimmer) und ich will jetzt nicht schon wieder alles auf einmal ändern. Wie gesagt habe ich aber das LT reduziert. Ich hatte das Gefühl, dass ich zusammen mit Utrogest und LT echt zu unruhig bin.

Seit wann nimmst du das LT? Bei deinen Werten hätte jetzt zum Beispiel mein Endo längst gesagt, du sollst es reduzieren. Werte hält er eh für zweitrangig, das Wohlbefinden sei ausschlaggebend.

Gerade fällt mir noch ein: vor drei Monaten hat meine Hausärztin meine WERte gecheckt und da hatte ich ein TSH von 0,7. Der niedrigste, den ich je hatte. die freien Werte waren gut im oberen Bereich. Meine Ärztin meinte, wenn ich mich gut dabei fühle, dann sei es okay, aber falls ich Beschwerden hätte, würde sie sagen, ich solle LT reduzieren. Also sie ist auch eher der Meinung man nimmt manchmal zu viel des Guten.

Aber das sind eben Einzelmeinungen. Ich weiss es ja auch nicht.

Wenn ich weiterhin Progesteorn nehme, dann reduziere ich aber auf alle Fälle das LT.

Alles Liebe
Nelli

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Isabis](#) on Wed, 06 Mar 2013 21:00:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin überzeugt, das die Schilddrüse und die richtige Tabletteneinstellungen sehrwohl mit Haarausfall zu tun haben. Ich habe ,seit dem mir die Schilddrüse entfernt wurde ,Haarausfall.Dann habe ich in einem Endokrinologikum (ist ja nur 400 km entfernt von mir)mich untersuchen lassen.Super Erfahrung natürlich hab ich erblich bedingten Haarausfall ,ja ne ist klar,just seit dem ich keine Schilddrüse mehr hab!Mir wurden die üblichen "Hammerdrogen"verschrieben,die ich dankend abgelehnt habe.Das war bei der Haarspezialistin Zweiter Arzt, der" Oberguro" für Schilddrüse :wut:hat mir nicht eine meiner Fragen beantwortet,schlichtweg ignoriert. Bei der Auswertung der Blutwerte fragte er nur ob ich mich so wohl fühle mit der Dosis. Oh ja Herr Dr.Prof.mir gehts blendent,ich hab fast ne Glatze und werde immer fatter,ich fühle mich rundrum wohl

Bohhhh ich hab sonen Hals. Ich hab mir dann die 2 A4 Seiten Blutwerte kopieren lassen.(welche meine Kasse mit Sicherheit sofort bezahlt hat)Mein Glück,bis heute und das alles war Sept.12 ist nicht ein Bericht beim Hausarzt angekommen.Meine Hausärztin machte sich dann einen Reim aus den Werten,die auf dem Laborblatt teilweise ohne Referenzwerte standen und setzte das Berltyrox wieder runter.Ha, was soll ich euch sagen,seit 1 Woche hab ich keinen Haarausfall mehr,dh. nur noch 2 -3 Haare in der Bürste.Nun hoffe ich das sie nun auch wieder wachsen und ich irgendwann mal wieder ohne Haarteil unter die Leute kann.

Bei einem Gespräch mit meiner Hausärztin,wo ich richtig stinkig war über die Vorgehnsweise der Endoklink und gefragt habe warum man keine Hilfe von den Spezis bekommt, habe ich folgenden Antwort bekommen:. Frau XXX sie sind ein gaaaannz komplizierter Fall,der kostet Zeit,die haben sie da nicht und ich ergänzte dann den Satz-----ja ne ist klar--- ich bin ja nur Kassenpatient.Ich bekam die Antwort---genauso so ist es.Wohhh Hurra ich bin Mensch 2.Klasse und dabei zahle ich mein Leben lang Beiträge.Ich hab die Schn.....echt voll von den super Ärzten die scheinbar alle nur noch die Kohle im Auge haben.

Also meine Lieben,die Schilddrüsenwerte spielen eine riesige Rolle bzw.die richtige Tablettendosis.Der Haken ist,es kann Jahre dauern,bis die Einstellung passt,da immer nur nach Referenzbereichen gegangen wird. Thema Schilddrüse hilft echt nur googeln und da merkt man das es viele tausende Menschen gibt,denen es so geht wie uns,und die wegen Unfähigkeit der Ärzte leiden müssen.Es gibt Selbsthilfegruppen,Peditionen an den Weltgesundheitsrat und vieles mehr

Man verliert seine Lebensqualität,wird als depressiv abgestempelt usw.aber so ist es nicht ,die Ursache ist die "Unwissenheit" der Weißkittel,was die Hormone anbelangt!

Liebe Grüße euch allen Isabis

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [tividi](#) on Wed, 06 Mar 2013 21:28:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi nelli

oh man das ist vielleicht schwierig...

Ich weiß auch nicht wie meine Werte damals vor LT waren.

Meint ihr das wäre sinnvoll da mal nachzuforschen?? vielleicht kommt man so drauf ob man es überhaupt braucht.

Ich nehme LT jetzt seit hm ca 9 Jahren?!

Nelli, das es bei dir in der Schwangerschaft genauso war, ist ja interessant.

Ja ich denke mir eben momentan auch dauernd, ob es sein könnte das ich LT vielleicht garnicht bräuchte?!? Aber wie find ich das raus?

Einfach absetzen traue ich mich doch auch nicht. Traue mich ja noch nicht mal die Dosis zu ändern. Weil ich Angst um die Haare habe.

Und ich habe leider keinen kompetenten oder auch nur überhaupt einen Facharzt zu dem ich wegen meiner Schilddrüse gehe..

Bis jetzt hat meine Hausärztin immer nur die Werte untersucht und gut war für mich. hm...war mir bis zu meinem Haarausfall immer recht egal..

@Isabis

Aber das dein Haarausfall jetzt weg ist ist ja super klasse!

Und das kam weil du die Dosis von Berltyrox (hab ich noch nie gehört. Ist das das gleiche wie L-Thyroxin???) runtergesetzt hast?

Warst du denn von den Werten in einer Überfunktion oder wie oder was? Hab ich jetzt nicht ganz verstanden.. Wie kam deine Ärztin da drauf?

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 07 Mar 2013 05:56:04 GMT

Wenn ich das alles so lese, kann ich mir nur schwer vorstellen, wie man jahrelang die Kraft haben kann, für eine richtige Behandlung und somit mehr Haar zu kämpfen. *schnief*

Für mich ist es schon ne Qual, heute wegen der Sache zu nem vierten Arzt zu gehen. Einige von euch waren bestimmt schon bei 10 oder viel mehr verschiedenen Ärzten..

Aber da sieht man mal, wie wichtig es in unserer Gesellschaft ist, als Frau schöne Haare zu haben.

Meinen Respekt und viel Glück denen, bei denen es noch nicht so gut geklappt hat.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 07 Mar 2013 06:46:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen Carina,

ist ja super, dass du für heute schon einen Termin beim Endo bekommen hast!!

Hast ja gestern schon 'ne Menge Tipps bekommen, wie und was du dem Arzt heute alles erzählst. Würde ich ähnlich machen. Die erste Frage meist, "Was führt sie zu mir?", beantworte ich immer ganz doof und naiv: "Ich glaube, bei mir herrscht derzeit ein riesiges Hormonchaos, ich fühle mich einfach nicht mehr gut, bis fast schon krank und zwar ist folgendes:

- 1) Der Hirsutismus!! Nix am Bauch wegrasieren! Hörst du wohl gleich auf, dich dafür zu schämen? Du kannst da nix für, so wie ich für meine braunen Augen, Minibusen und Schuhgröße 39. Der Mann ist Arzt, der sieht dich wirklich nur mit diesen Augen und sonst gar nichts. Und was meinst du wohl, was der schon alles in seinem Leben gesehen hat?
- 2) Zu deinem Gewicht würde ich nicht schwindeln, sagen, du seist da dran, aber es sei enorm schwierig, mit Diät und Sport auch nur ein Kilo wegzubringen. Ob das evt. auch an der SD liegen könnte? Deine Hausärztin/arzt könnten dir da auch nicht so richtig weiterhelfen. Und manchmal seist du sooooo müde, dass du dich kaum ich zum Joggen aufraffen könntest und es dir sooooo schwerfiele, noch in die Turnschuhe, satt direkt ins Bett zu hüpfen
- 3) Genau, die SD-Symptome.... Da würde ich alles, was dir bisher in deinem Thread dazu geschrieben wurde, auch so schön aufgebauscht erzählen. Dauermüde, megaschlapp, immer Frieren, Konzentrationsstörungen, etc.
- 4) Und dann würde ich aber schon langsam mal zu den Haaren kommen. Wenn du schreibst, dass dir vorne im Scheitel auf ein Eineurostück nur 12 - 15 Haare wachsen, entschuldige mal, da wird dieses Problem doch wohl hoffentlich ernst genommen werden? Weil das ist schon arg wenig Haar... Noch dazu in deinem Alter... Sorry

Auch deinem Freund wäre schon aufgefallen, dass deine Haare besorgniserregend schwinden und er würde sich sorgen, ob du krank wärst.

Wenn du bei diesem Thema anfängst zu weinen und er dir daraufhin tatsächlich einen Psychologen empfiehlt, dann sag doch ganz einfach, wärst du ja schon und deine Therapeutin hätte dir sogar vorgeschlagen, dich mal ordentlich durchzuchecken zu lassen. Sogar ihr fiel auf, dass sich deine Haare im Moment sehr verschlechtern, vor allem aber deine Müdigkeit wäre ein Problem, weil du nix mehr so richtig auf die Reihe kriegst und in der Arbeit fast einschläfst und dich nicht mehr konzentrieren kannst.

Und - wichtig - ZUERST war der HA da, DANN erst kamen die Depressionen. Ja nicht anders herum. Weil dann der HA von der Psyche kommt und mit etwas Pech war's das dann. Psyche ist beliebt und so schön einfach. Kann man nicht nachprüfen, testen, messen. Aber ein nicht zu unterschätzender Auslöser und immer beliebt bei den Ärzten, wenn sie nicht mehr weiterwissen (oder nix untersuchen wollen).

5) Von anderen Blutwerten musst du gar nix sagen!! Kann er ja nicht nachprüfen, wird er auch nicht. Dein HA hat die gängigen Werte durchgeguckt. Blutbild normal, Ferritin und Eisen wohl zu niedrig, SD wüsstest du nicht so genau. Aber der HA sei schon beunruhigend. Und so "komisch", "denn am Körper wachsen dir doch auch so viele Haare!!!!!!". Dann guckst du ihn an wie ein Kälbchen - und es wird schon schiefgehen heute .

Und selbst wenn NICHT, dann im nächsten Quartal eben nochmal zu einem anderen Endokrinologen. Fast alle von uns haben auch schon negative Erfahrungen durchgemacht. Da muss Frau leider durch . Ich auch gerade erst. Mir wurden diese Woche beim Endo echt nur die SD- und Eisen/Ferritinwerte abgenommen. Keine Hormone, bin ja in den WJ, blablabla... Dafür aber eine SD-Sono (unauffällig) und auch mal wieder f3, f4. Ergebnisse bekomme ich heute

Hatte dir ja gestern versprochen, ich zähle dir mal meine Laborparameter auf. Gestern ausgeknockt mit Migräne kam ich nicht dazu. Daher hier sozusagen noch last minute. Allerdings bringt dir das wenig. Denn Laborwünsche und Vorschläge, was er bitte alles untersuchen soll, sind meist nicht Willkommen. Das wirst du dann aber sehen. Wie der Arzt so drauf ist, ob ihr einen guten Draht zueinander habt, usw. Nach Gefühl... Ich wünsche mir IMMER das DHT dazu. Manchmal klappt's, manchmal nicht .

Schüchternheit ist hier für ein paar Momente fehl am Platz. Schwer, ich weiß. Und WIE ich das weiß, ich komme mir auch IMMER blöd dabei vor. Aber mei, es hilft ja nix. Einmal tief Luft holen, mutig raus damit - und geschafft isses.

Ferritin / Eisen / Vit. B12 / Folsäure / Vit. D / FT 3 und 4 / TSH basal / Anti-TPO / ACTH basal / Cortisol / DHEAS / freier Androgenindex / Estradiol / 17-OHP / FSH / LH / SHBG / Prolaktin / Testo / DHT / Androstand.GI (??????) / Androstendion (zwei Besuche, dasselbe gemeint?) / Kl. BB / Calcium / Phosphat / PTH intakt / BAP

So... Das sind mal die Werte von zwei verschiedenen Besuchen beim Endo. Einige Parameter kenne ich nicht mal, die sagen mir auch nichts.

Ich wünsche dir heute viel Glück und bin gespannt, was du berichten wirst.

LG, Walle

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 07 Mar 2013 07:29:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, Wallemähne.

Ja ich schau mal.. ich werd dem Arzt jedenfalls nix "empfehlen" oder von irgendwelchen Selbstdiagnosen erzählen. Muss mal gucken wie der so ist. Mein Verhalten hängt ganz davon ab. Hört sich vll kindisch an, aber ich finds schon schlimm genug, dass es ein Mann ist. Hoffentlich ist er nicht zu jung. Am tollsten wäre es, wenn er dick ist und selbst keine Haare hat. Mit solchen kann ich dann irgendwie besser. Erklärt mich für verrückt, aber ich hab im Netz schon geschaut ob ich nicht irgendwo ein Bild von ihm finde. Damit ich weiß, was mich erwartet. Manche Ärzte haben ja welche auf ihrer Homepage oder so. Hach ja ich bin ja so oberflächlich..

Mann, mir geht ganz schön die Pumpe. Weil ich aufgeregt bin und Angst habe, dass es eh nichts wird. Ich will nicht den Rest meines noch jungen Lebens damit verbringen, mir jeden Tag eine Stunde lang irgendwelche Häärchen aus dem Gesicht zu zupfen oder für ne Echthaarperücke zu sparen..

Wenigstens hab ich schon nen Lebensgefährten, sonst würd ich Panik schieben, wegen den Haarproblemen nie einen abzukriegen. (Ist momentan bei meiner Schwester so, und das macht sie zusätzlich fertig und antriebslos, überhaupt was dagegen zu unternehmen).

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 07 Mar 2013 08:23:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nee, ich kann das alles verstehen mit dem Arzt. Wenn du ohnehin eine leichte soziale Phobie hast, muss das heute schwer für dich sein. Kannst ihm das ja auch sagen, obwohl ich nicht allzu sehr die Psychoschiene fahren würde, sonst hast du deinen Stempel weg.

Ich mag es auch, wenn man im Internet schon ein Bild von dem Arzt sehen kann

Ich wurde übrigens noch nie gynäkologisch oder an der Brust untersucht. Höre ich in deinem Thread auch zum ersten Mal. Dachte immer nur bei Kinderwunsch, nicht aber bei HA.

Ja, sei froh, dass du einen Partner hast. Ich habe für mich beschlossen, wegen meiner Haare alleine zu bleiben. Keine Haare, keine Kekse, keine Liebe, keinen Partner und Punkt. Zu sehr geniere ich mich, wenn ich die Haare aufmachen muss und man dann sieht, was bei mir auf dem Kopf los ist. Hintergebunden geht es noch, aber offen? No go!

Mein letzter Freund hatte überhaupt kein Verständnis für meine Problematik, meinen Kummer und meine Tränen. Ist mir ein Rätsel, wie das andere Partner von manchen hier aus dem Forum aushalten, meiner hat, als meine Tränen wieder einmal besonders verzweifelt waren, mit mir Schluss gemacht. Das sitzt immer noch tief. Würde mich nie wieder trauen, vor einem Mann wegen meiner Haare zu jammern und wenn ich das nicht darf oder kann, dann brauche ich den Kerl auch nicht an meiner Seite. Und ganz ehrlich, ich kenne keinen einzigen

Mann, der jammernde Weiber mag.

Habe dir eine kurze PN geschickt.

Bis denne

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [wuschel63](#) on Thu, 07 Mar 2013 08:28:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:meiner hat, als meine Tränen wieder einmal besonders verzweifelt waren, mit mir Schluss gemacht.

Hallo Walle,
meine Meinung dazu kennst du ja, aber ich schreibe es jetzt mal öffentlich:

arroganter, ignoranter Egozentriker auf den sicher jede Frau verzichten kann
LG Wuschel

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 07 Mar 2013 08:38:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jaaaaa

Ich weiß.... Und gemeinerweise verankern sich ausgerechnet SOLCHE Erlebnisse in der Seele.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 07 Mar 2013 08:46:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Furchtbar. Wenn man jemanden liebt, ist es doch echt egal. Mir wäre ja auch egal, wenn mein Mann ein Bein fehlen hätte und deshalb jammern würde oder ne Bierwampe oder sonstwas. Kein Trennungsgrund für mich, auf keinen Fall.

Gibs halt nicht auf. Ist schade, sich dazu zu entschliessen, alleine zu bleiben.

Aber ich kann das verstehen. Schon von meiner Mutter her. Wenn sie mit Perücke jemanden kennen gelernt hat, und dann irgendwann der Moment der Wahrheit kam.. nicht schön sowas. Aber sie hat auch wieder jemanden gefunden und hat mit 56 nochmal geheiratet, also - für jeden gibt es Hoffnung, den passenden Deckel zu finden.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Thu, 07 Mar 2013 09:44:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Strohkopf schrieb am Thu, 07 March 2013 08:29Am tollsten wäre es, wenn er dick ist und selbst keine Haare hat. Mit solchen kann ich dann irgendwie besser.

Das kann auch nach hinten losgehen! Kommst du dann zum Thema Haarausfall, sagt so einer dann gern "Was wollen Sie denn, ich hab noch viel weniger Haare als Sie!" ... ernsthaft, hab ich schon zweimal erlebt. Da kannst du dann 10 x kommen mit "ja aber Sie sind ja auch ein KERL und bei Frauen ist das NICHT normal" die stellen sich dann auf den Standpunkt, wenn sie selbst nicht jammern, solltest du dich auch zusammen reißen.

Naja. Ich drück dir die Daumen und bin gespannt, was du nachher (?) erzählst!

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 07 Mar 2013 09:54:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, könnte wohl auch sein. "Was soll ICH denn sagen?!" so nach dem Motto.

Ich werde auf jeden Fall sofort hier posten, wenn ich dort war. Der Termin ist erst um 16 Uhr und ich weiß ja nicht wie lange es dauert. Eine Strecke sind auch etwa 45 Minuten. Wird bestimmt gegen Abend dann.

Ich hoffe, wenn sie mir Blut abnehmen, dass ich überhaupt morgen schon Ergebnisse bekomme(?) immerhin sind sie ab nächste Woche auch noch im Urlaub, wie die Sprechstundenhilfe am Telefon schon sagte

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Thu, 07 Mar 2013 09:55:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Morgen früh reicht uns auch. Bloß kein Stress

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 07 Mar 2013 09:56:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jaa ich weiß. Ich schäme mich ja schon, dass ich hier immer so viel schreibe. Aber ich weiß

einfach keinen Rat.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Thu, 07 Mar 2013 10:11:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SO war das nicht gemeint

Dafür ist das Forum ja da, dass man sich ausheulen und -kotzen kann, wenn mans braucht.
Und an der Länge deines Threads kannst du ablesen, dass du niemandem auf die Nerven gehst
- sonst würde hier keiner schreiben

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Isabis](#) on Thu, 07 Mar 2013 15:56:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@tividi Ja Berltyrox ist Eltyroxin. Da ich ja keine Schildi mehr hab muß ich das mit Tabletten regeln und die waren zu hoch. Also das ist soo bei keiner Schilddrüse mehr-----Überfunktion Haarausfall und keine Gewichtszunahme (hatte aber beides trotzdem) und Unterfunktion keinen Haarausfall aber Gewichtszunahme (hab ich immer noch)
Hab eben mein Haarteil runter gemacht, durchbürstet, Zopf gemacht und nur 1 Haar in der Bürste (haha und das war vom Haarteil) das grenzt an ein Wunder Seit 3 Jahren der erste Tag mit nix Ausfall jippii! Naja, vielleicht geht das Gewicht ja auch nochmal runter, die Hoffnug stirbt zuletzt!

Zum Schluß hab ich gar nichts mehr eingenommen, nur was ich unbedingt muß, weil ich den Kanal voll hatte, Vielleicht war es das, wer weiß das schon. Aber ich hatte Recht, hat alles mit der Schilddrüse zu tun, von wegen erblich bedingter Haarausfall

Vielleicht kann ich euch ein wenig Hoffnung machen. Mal sehen ob sich die Haare nun entschließen wieder zu sprießen

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 07 Mar 2013 18:19:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin gerade eben nach Hause gekommen. Es war furchtbar schlimm. Ich bin fix und fertig und mir platzt gleich der Kopf.

Auf dem Schild stand schon nur "Frauenheilkunde und Geburtshilfe" - da dachte ich schon, dass das mit der Endokrinologie vielleicht nur so ein Nebending von dem ist.

Die Helferin hat mich erst gewogen + Blutdruck gemessen und dann mit in ein Zimmer genommen, wegen ein Paar Fragen.

Rauchen sie? Ja

Zyklus? Alle 30-50 Tage etwa.
Krebs in der Familie? Ja, aber kein "Frauenkrebs".

In der Mitte des Mini kleinen Raumes ein fatter Gyn-Stuhl, ein Ultraschallgerät in der Ecke.
Sonst keine "Medizinische Einrichtung". Kleine Praxis auch...

Dann sagt sie warum ich da wäre.

Ich sage "Hauptsächlich wegen dem übermäßigen Haarwuchs, dann noch Haarausfall und natürlich das mit dem Zyklus. Das sind so die drei Hauptsachen."

Sie sagt "Ja okay dann warten sie noch kurz und dann machen sie ein Gespräch und erstmal eine Gynäkologische Untersuchung."

Meine Augen haben schon gewässert. "Auf den Stuhl da? Neee.. ich dachte eher vielleicht an so ein Schilddrüsen-Hormon-Ding oder so. Ihr Arzt hier ist doch Endokrinologe?" Sie meinte; Jaaa, aber das hängt doch alles zusammen, wir müssen uns die Gebärmutter angucken, mit einem Ultraschall von außen geht das nicht blabla. Aber wir zwingen sie zu nix, dann können wir ihnen aber auch nicht helfen. Naja warten sie kurz und reden sie erstmal mit dem Arzt. Da wars schon vorbei. Ich hab voll geheult. Wie ein kleines Kind (deshalb hat sie wahrscheinlich auch dann mittendrin angefangen, mich zu duzen und beim Vornamen anzusprechen).

Kurze Zwischenfrage an euch hier: Musstet ihr auch überhaupt erstmal eine Gyn Untersuchung auf dem "bösen Stuhl" über euch ergehen lassen, bevor man euch irgendwie helfen konnte/wollte?

Dann kam jedenfalls der Arzt. Fragte auch wieder, was ich für Probleme habe.
Übermäßiger Haarwuchs, aufm Kopf wirds immer weniger, unregelmäßiger Zyklus, das ist schon unangenehm, wird immer schlimmer, ist schon lange so. Blabla. Meine Story gedrückt.

Dann ruft er da am Computer das auf, was die Tussi vorher eingetragen hat (Gewicht us.).

Der Arzt lacht zweimal künstlich: "HaHa! Ja und da wundern sie sich? Was ich hieeeeer sehe!..."

Ich so... blöd guck.. "Ja mh was sehen sie da?"

"Über 100kg und rauchen tun sie auch noch. Ein Blutdruck von knapp 140! Das ist doch alles kein Wunder!"

Ich heul dann natürlich noch mehr, da war schon alles gelaufen. Er hat mich auf mein Gewicht reduziert. Auserdem bisschen frech auch, dieses HAHA finde ich.. kam so lustig gemacht oder besserwisserig rüber.

Blutdruck? Leute ich war aufgeregt wie noch was, hab doch eh so Angst vor Leuten und so! Und weils mir so wichtig war. Vielleicht hat man da schonmal hohen Blutdruck.

Ich hab dann nur gemeint, dass das mit dem Gewicht nicht immer so war und das mit den Haaren (sowohl die zuviel sind, als auch die zu wenig sind) schon viele viele Jahre immer schlimmer wird.

Dann hat er gefragt, wie es in der Familie ist.

Dann hab ich gesagt ja 2-3 Frauen in der Familie haben auch das mit den übermäßigen Haaren, zwei davon sind übrigens sehr schlank.

Dann sagte er "Ja und was heißt das?" und hat tatsächlich auf Antwort gewartet..

Ich hab gesagt: Sie sind der Arzt.

Er wieder Und was heißt das?

Ich sage: Ja dass ich es geerbt habe oder was?

Er so: Ja genau! Und ich kann ihre Gene sowieso nicht ändern.

Ich war so fertig Leute mir war dann auch schon alles egal..

Ich hab gesagt "Sie wollen mich jetzt also wieder heim schicken und sagen mir, wenn ich

abnehme und aufhöre zu rauchen, fallen mir die übermäßigen Haare alle ab und wandern auf den Kopf?! Heutzutage ist es möglich, gestandene Männer zu Frauen zu machen, da werden sie doch wohl einer jungen Frau helfen können, ihr Haarproblem etwas in den Griff zu kriegen?! Es kann doch trotzdem was mit Hormonen sein?! Ich kenne nicht viele "dicke" oder "raucher" Frauen, die ne Glatze kriegen?!"

Dann sagte er ja sowas geht NUR mit der Pille. Und die gibts nicht bei rauchen und Übergewicht. Er als verantwortungsvoller Arzt könne das nicht. Dann sag ich, ich will keine Pille, ich will wissen, ob meine Schilddrüse okay ist. Es stimmt doch garnicht, dass man da nur die Pille nehmen kann. Es gibt doch Medikamente!

Ich war so hysterisch dann... Er beharrte darauf, dass es nur mit der Pille geht. Ooooder ich könnte mir El Cranell besorgen. Ja toll.

Ach ja und was er noch gesagt hat: Wenn das was mit zuvielen männlichen Hormonen zu tun hätte, dann wäre nicht nur das mit den Haaren, sondern dann hätte ich auch ne tiefe Stimme und das hätte ich ja nicht.

Leute!

Ist das wirklich alles so?

Er hat jedenfalls gesagt er kann mich nur behandeln, wenn ich abnehme. Tolle Wurst. Hab ihn dann gefragt, ob ich wohl falsch wäre, ob ein Endokrinologe sich nicht auch mit der Schilddrüse beschäftigt. Erst dann hat er Augenrollend gesagt, man könne ja mal Werte nehmen.

Ich hab ihn gefragt WELCHE das sein werden. Dann fängt er an mit Diabetes kram. Ich hätte aufgrund meines Übergewichts Diabetes, er will mal so ein Insulin-Intoleranz-irgendwas Bluttest machen. Ich hab gesagt: Ich war letzte Woche beim Hausarzt, der hat das schon ausgeschlossen, ich hab nix mit Diabetes!

So und dann hat er jetzt am Ende doch noch Testosteron, THC und noch 4-5 andere Werte gesagt, die ich aber vergessen habe, weil mir unbekannt. Keine Ahnung. Hoffentlich das Richtige.

Leute ich sag euch, das war die Hölle. Ich will nicht wissen, was ich mit meiner Hysterie und Heulerei dort für einen Eindruck hinterlassen habe. Aber ich konnte nicht anders. Glaubts mir, ich hab mich SOWAS VON auf mein Übergewicht reduziert gefühlt. Er hat gesagt das kommt alles nur davon.

Ach ja und das tollste ist, wusste ich noch garnicht: Ich werde nur 50 Jahre alt, wenn ich nicht abnehme und aufhöre zu rauchen. Hat er auch gesagt. Genau so.

Er hat gefragt was ich arbeite. Ich hab gesagt ich arbeite nicht. Dann hat er gesagt ich erlebe sowieso keine Rente, ich werd eh nur 50..

Na dann ist ja GUT! Vielleicht halten meine Haare ja noch so lange!

Ich weiß nicht, was ich jetzt machen soll. Wenn ich mich aufraffen kann, dann lass ich mir dort nur die Werte dann geben und gehe damit zu einem zweiten bzw. lasse euch heir mal drüber gucken. Ob überhaupt Anlass besteht, zu nem zweiten zu gehen.

Wenn nicht, dann warte ich noch 2 Jahre bis zur kompletten halbglatze und erschieß mich dann...

P.S.: Der Doc hat die ganze Zeit 2 Meter entfernt von mir gesessen und sich meine Haare nicht angeschaut, auch meine Haut nicht usw. Er hat auch nicht gefragt, WARUM ich Übergewicht

habe. Er hat mich einfach nur behandelt wie ne fette Walze. Gut, ich bin schon ziemlich dick. Aber ich bin auch 1,76 groß. Es ist nicht so extrem, dass ich mich nichtmehr bewegen kann oder durch keine Tür mehr passe -.-

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Thu, 07 Mar 2013 18:50:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh Mann. Was für ein A..... du weißt schon, was ich meine.

Und trotzdem - genauso erleben das ständige zig andere Frauen. Das www.ht-mb.de Forum ist VOLL von solchen Geschichten.

Also auf zum nächsten Arzt. Was anderes bleibt dir leider nicht übrig
Ich denke, um Kommentare wegen deines Übergewichts kommst du nicht herum. Fettzellen (speziell die am Bauch) speichern Hormone und beeinflussen dadurch u.U. den gesamten Kreislauf. Ich denke, die meisten (auch "gute") Ärzte werden versuchen, dich zum Abnehmen zu bewegen. Aber Bullshit wie "sie erleben eh keine Rente" musst du dir selbstverständlich nicht anhören. Eigentlich müsste man etwas gegen solche Idioten unternehmen ... ne Beschwerde einreichen oder so. Ich weiß aber auch nicht, wie oder ob so was geht.

Genauso wirst du langfristig auf keinen Fall drum rum kommen, auf den Gyn-Stuhl zu müssen - wenn du deine Zyklus-Probleme ansprichst. Ist doch logisch, dass da erstmal anatomisch alles abgeklärt werden muss, bevor man andere Ursachen in Betracht zieht!

Ansonsten: Nächstes Mal unbedingt den Schwerpunkt auf die typischen Schilddrüsen-Symptome legen! Frieren, unerklärliche Gewichtszunahme ("alles erst in den letzten 6 Monaten passiert, davor hab ich 80 Kilo gewogen!"), bleierne Müdigkeit, Gelenksmerzen, Antriebslosigkeit ... ach ja, und Haarausfall. Außerdem noch starke Körperbehaarung (und NICHT erwähnen, dass das in deiner Familie auch andere haben!).

Nicht runterziehen lassen! Das ist den meisten von uns auch passiert, und zwar mehrfach. Hast du schonmal hiernach nem Arzt geschaut?

www.top-docs.de

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 07 Mar 2013 18:53:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den würde ich bei der Ärztekammer anzeigen!!! Das ist kein Arzt, das ist ein Ungeheuer. Man lacht keine Patienten aus oder eröffnet ihnen, dass sie eh keine 50 werden und ihre Rente nicht mehr erleben.

Ich würde den echt anzeigen, bei der Landesärztekammer und dorthin ein Schreiben formulieren mit all dem, was du hier gerade geschrieben hast.

Sorry bin auch schlecht drauf, daher so kurz und knapp. Tut mir soooooo leid für dich. Ausgerechnet du mit deiner Sozialphobie und der Angst vor dem heutigen Arztbesuch. Schlimm, ganz schlimm. Was für ein Arsch mit Ohren und sowas nennt sich Arzt .

GLG, Walle

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 07 Mar 2013 18:55:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cora schrieb am Thu, 07 March 2013 19:50Genauso wirst du langfristig auf keinen Fall drum rum kommen, auf den Gyn-Stuhl zu müssen - wenn du deine Zyklus-Probleme ansprichst. Ist doch logisch, dass da erstmal anatomisch alles abgeklärt werden muss, bevor man andere Ursachen in Betracht zieht!

Hast du schonmal hiernach nem Arzt geschaut?
www.top-docs.de

Ich geh nicht auf diesen Stuhl. Da sterb ich 1000 Tode. Gerade bei so dicken-Hassern. Wenn ein Ultraschall von außen nicht reicht, und die BlutTests nix nützen und man unbedingt auf den Stuhl muss, dann .. hab ich halt pech.. das is ne persönliche Sache und das geht auf gar keinen Fall. Nie.

Auf der Seite hab ich schonmal geschaut, ja. Hab ich hier auch irgendwo schon geschrieben. Da ist in meiner Umgebung kein einziger Arzt dabei. Ich bin in so nem Loch um Frankfurt herum irgendwo. Ich denke ich müsste schon nach Gießen dann.. das is schon weit genug.

Und ich geh jetzt weiterheulen und mich mit der Sache abfinden. Meine Augen sind schon ganz geschwollen vom heulen, kann eh kaum noch was sehen.
Ich versuch zu schlafen. Hab keine Lust mehr. Ich lass mir nich in die Mumu gucken..

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Wallemähne](#) on Thu, 07 Mar 2013 18:58:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie... Du gehst nicht auf so einen Stuhl? Hast du dich noch nie untersuchen lassen?
Krebsvorsorge, usw.?

Meine Mutter geht auch so ungern zum Gyn und nun hat sich heute herausgestellt, dass sie Brustkrebs hat. Und zwar eine verdammt großen Tumor...

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Thu, 07 Mar 2013 18:59:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok ... sag mal, könntest du n bisschen Geld in die Hand nehmen für entsprechende Untersuchungen?

Oder bist du drauf angewiesen, dass alles komplett über Kasse läuft?

Ich kenne einen sehr guten Hormonspezi in Offenbach, bei dem du auch nicht auf den Stuhl musst - der ist kein Gyn und hat gar keinen

Aber der ist sehr teuer, sowohl die Untersuchungen als auch die Gespräche - dafür sind die seeehr lang und ausführlich.

Und er ist ein ganz netter, zurückhaltender und fast ein bisschen schüchterner Mensch. Ich denke, mit dem kämst du klar.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 07 Mar 2013 19:09:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich arbeite wie gesagt nicht. Ich hab nur Hartz4.

Wieviel kostet sowas?

Eher so 2.000 oder eher so 10.000?

Dafür könnt ich mir ja ne Haartransplantation machen lassen.

Manno.

Ich leg mich jetzt echt schlafen ich bin fertig. Alles furchtbar.

@Walle nee ich geh da nicht drauf. Mach ich nicht. Krebsvorsorge krieg ich in meinem Alter wahrscheinlich eh noch nicht bezahlt. Keine Ahnung. Es ist so schlimm für mich. Ich hoffe halt einfach, dass ich mal nicht so was kriege. Und wenn doch, muss ich mir halt meiner eigenen Schuld bewusst sein. Das ist mir schon klar.

Sorry wegen deiner Mutter...

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 07 Mar 2013 20:36:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann nich schlafen.

Hab jetzt nochmal geschaut.

Was kann man denn empfehlen, was irgendwie noch gut sein könnte?

Wenn am 15. mein Kindergeld kommt, will ich ne Versandapotheke plündern.

Termin beim Hautarzt ist ja erst im Mai.

Priorin und El Cranell auf jeden Fall wohl.

Noch irgendwas?

Vitam B? Kann man davon zu viel haben?

Biotin hab ich sowieso..

Vitamin D Kautabletten?!

Keratinzeugs? Meine Nägel sind aber eigentlich super... dann wären die ja auch im A, oder?

Regaine lass ich erstmal. Bilde mir ein, die Gesichtsbehaarung wäre davon viel schlimmer geworden.. Kann bei Ell Cranell eher weniger passieren, oder?

Und mit dem ganzen Vitaminzeugs kenne ich mich nicht soooo gut aus. Manches davon kann man ja überdosieren.

Will mir mal so ne richtige Liste machen morgen. Das is ja auch alles teuer. Aber so 70€ kann ich erstmal für Nahrungsergänzungsmittel ausgeben.

Was empfiehlt ihr denn.

Was "kann denn nicht schaden"?

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Helena](#) on Thu, 07 Mar 2013 20:56:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Carina,

Priorin ist schon gut, aber es gibt auch ne günstigere Variante von Doppel Hertz "Haar intensiv". Hab das selbst noch nicht getestet, aber die Inhaltsstoffe sind so ziemlich die gleichen wie bei Priorin.

Bei Vitamin D muss man ein bisschen vorsichtig sein mit Überdosierung. Aber wenn du jetzt mal so ne Packung Vit.D mit 100 Stück kaufst und die mal kurmäßig nimmst, machst du sicher nichts falsch, zumal wir Menschen im Winter generell eher einen höheren Vit-D Bedarf haben, als im Sommer. Eine langfristige Anwendung würde ich schon mit einem Arzt besprechen.

Bei den anderen Nahrungsergänzungsmitteln bin ich leider kein Spezialist.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Isabis](#) on Thu, 07 Mar 2013 21:35:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bohhhh was issen das für A...von Weißkittel? Den würd ich anzeigen und mal mit der Kasse telefonieren was du dir bieten lassen mußt.Ich kann dich echt gut verstehen!Guck mal

hier und meld dich da mal an glaub mir du bist nicht alleine
<https://www.facebook.com/groups/106907206020057/>

<http://www.schilddruese-augsburg.de/halbwissen.html>

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/52913>

http://www.youtube.com/watch?v=5JqsMZrmv_U

http://www.youtube.com/watch?v=xX20xrX_3K8

<http://www.thyroidchange.org/petition-translations/deutsch-german/> Allein das zeigt wie es um die Schilddrüsenkranken Menschen bestellt ist und Schilddrüse hat immer was mit Haarausfall zu tun ,egal ob man nun Tabletten nehmen muß oder keine mehr hat!Meine Meinung und meine Erfahrung!

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Mimi17](#) on Thu, 07 Mar 2013 21:36:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strohköpfchen,

also für diesen wirklich guten Arzt in Offenbach müsstest Du Dir so ca. 500 Euro zusammen sparen. Das wäre sinnvoller als jetzt wahllos und ungetestet NEMs und Wässerchen zu kaufen. Ausserdem könntest Du ihn auch problemlos bitten, erstmal die Schilddrüse zu prüfen. Was die Kassen zahlen, macht er auch über die Kasse.

Natürlich kann niemand eine Fern-Diagnose stellen, aber nach allem was Du erzählst, gehören bei Dir wirklich dringend mal die Hormone untersucht. Es ist möglich, dass in Deiner Familie AGA vererbt wird - es kann aber genauso sein, dass es Schilddrüsenprobleme oder AGS oder sonstwas ist, was da in den Genen liegt. Und bei vielen Dingen kann man durchaus behandeln.

Und nochmal: im Endokrinologikum in Frankfurt sind auch sehr nette Frauen. Und wenn Du sagst, Du möchtest keine gynäkologische Untersuchung, wird Dich dort niemand zwingen. Und dort in der Wartezone habe ich auch schon viele beleibtere Frauen gesehen - die genau deswegen dort waren. Das ist also nichts, wofür Du Dich schämen musst (sowieso nicht, aber ich wollte nochmal drauf hinweisen. Du bist doch nicht die einzige Frau, die nicht schlank ist).

Also jetzt nimm mal den Kopf hoch und überlege Dir gut, wofür Du Dein Geld ausgibst. Ich bin durchaus ein Freund von NEMs, aber Du mußt Prioritäten setzen.

Liebe Grüße
Mimi

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Thu, 07 Mar 2013 22:01:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mimi scheint denselben Arzt zu meinen wie ich

Ja, mit 500 Euro für die "erste Runde" kommst du da hin. Allerdings muss ich sagen, dass er bei mir (und auch einigen anderen) gar keine Werte über die Kasse abrechnet - auch nicht die Schilddrüsenwerte. Deswegen sind mir bei jeder neuen Blutentnahme auch wieder Kosten entstanden, wenn auch geringere als am Anfang (zuerst werden halt seeehr viele Werte gemacht, später dann nur noch die, die auffällig waren und bei denen die Therapie ansetzt). Nur die Medikamente laufen komplett über die Kasse.

Und er interessiert sich auch nicht wirklich für Mikronährstoffe bzw. Nahrungsergänzungen - sondern nur für Hormone.

ABER: Wenn du tatsächlich ein hormonelles Problem haben solltest - sei es Schilddrüse, Sexualhormone oder sonstwas - bist du bei ihm auf alle Fälle gut aufgehoben. Er kennt sich WIRKLICH aus und behandelt auch mehr nach Wohlbefinden des Patienten ... als nach irgendwelchen Normwerten.

Ich kann dein Problem mit dem Stuhl übrigens verstehen ... ich hatte das genau so wie du, als ich in deinem Alter war. Hätte mich einfach sooo ausgeliefert gefühlt, dass ichs nicht ertragen konnte. Bin mit Mitte 30 zum ersten Mal drauf und hatte einfach totales Glück, dass nie was Ernstes war. Heute find ich das maßlos blöd von mir! ... kurzsichtig, blauäugig, feige, stur und idiotisch.

Aber wie gesagt - ich kanns verstehen

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 07 Mar 2013 22:01:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja also was man da so liest ist ja wirklich die Höhe. Naja man denkt halt, es trifft einen vielleicht nicht. Aber hier in dieser kaffigen Gegend mit so vielen alten Herren als Ärzten, die vielleicht oft nicht auf dem neusten stand sind.. Ach, mir tun die Leute alle so leid... es is so schlimm..

Ach ja und zum Thema mit der Kasse reden, anzeigen usw.: Ich fürchte einfach, dass zu viele Leute seine Meinung Teilen und ich einfach ne hysterische Dicke Kuh bin. Ich werd den Teufel tun und irgendwas gegen den sagen. ER ist doch der Guru. Ich bin doch nur ne arbeitslose, ahnungslose Patientin, die eh nur noch 25 Jahre zu leben hat -.-

Also das mit Offenbach.. 500€? Ich hätte gedacht vielleicht mehr.

Weiß ja garnicht, wie das dann ablaufen soll. Geht man dann dahin und verlangt ne gründliche SD und Hormon Untersuchung und bezahlt das dann selbst? Und was ist der Grund,

dass er nicht über die Kasse abrechnet? Ist das sowas wie ein Privatarzt dann bloß oder was?
Mh.. kein Plan.

Und das kostet wirklich "nur" 500€?

Vielleicht kann mir ja jemand mal Näheres dazu per PM schicken, wie das dann abläuft.

Um 500€ zusammenzukriegen brauch ich aber bestimmt fast ein Jahr.. kann auch nicht wirklich jemanden anpumpen. Aber vielleicht könnte ich es mir in einiger Zeit ja mal leisten. Wenn ich endlich dann mal weniger rauche. Aber laut dem Arzt von heute passt ja dann eh alles, wenn ich aufhöre zu rauchen.. sorry..

Offenbach ist auch immernoch n ganzes Stückl weit weg und ich müsste mit dem Zug hin und mich müsste mein Freund begleiten. Kostet für 2x hin und zurück sicher auch fast n Hunderter, aber egal. Need more Info! ^^

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Thu, 07 Mar 2013 22:13:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

More Info in deinen privaten Nachrichten

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Mon, 11 Mar 2013 10:37:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe mir heute die Werte geholt, die der Hausarzt zunächst aufgrund von Haarausfall gemacht hat. Die vom Endo kommen erst ende der Woche, die werde ich dann auch noch hier posten. Aber es wäre schön, wenn schonmal jemand hier drüber gucken und was dazu sagen könnte (kenne mich überhaupt nicht aus...).. aber der TSH wert sieht doch super toll aus, oder? Die Leberwerte sind wohl ganz ganz minimal erhöht, das kann man erstmal so lassen, ist nicht schlimm oder nicht wichtig, wurde mir gesagt.

Naja bin eher mal scharf auf die Sexualhormone (Testo usw..) vom Endo dann, wobei der auch nochmal "mehr" Schilddrüsenwerte scheinbar genommen hat. KA, sehe ich dann..

Es stehen übrigens keine Werte in Klammern dahinter, ich schreibe es einfach so auf, wie es da steht. Bei dem meisten weiß ich nichtmal was es bedeutet, geschweige dem, ob die Werte gut sind oder nicht.

LEUK = 4,8

ERY = 5,11 +

HB = 15,7

HKT = 45,3

MVC = 89

MCH = 30,7

MCHC = 34,7
THRO = 199
NA = 137
K= 6,8 +
CA = 2,37
FE = 138
GGT = 54 +
GPT = 98 +
AP = 109 +
CREA = 0,80
HS = 6,53 +
GLUC = 68

Cave: Im Vollblut Abnahme der Glucosekonzentration um etwa 6mg/dl pro Stunde!;

CHOL = 207
FERR = 84
TSH = 1,78

So, nun bin ich mal auf eure Aussagen gespannt. Wäre echt super, wenn mir das jemand entschlüsseln könnte (besonders die Werte wo sie ein + dahinter gemacht haben, da die ja scheinbar irgendwie erhöht sind).

Und was ist Eisen? FERR oder FE? Ist das gut?

Ich bin so überfragt. Hat mich echt Überwindung gekostet, nach den Werten zu fragen und es wär super, wenn mir jemand helfen könnte

LEUK=4,8

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Mon, 11 Mar 2013 10:42:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, leider kann mir dir ohne die Referenzwerte dazu nicht viel sagen

Einige Labors verwenden unterschiedliche Maßeinheiten, deswegen kann man da nicht einfach irgendeine Norm zugrunde legen.

Beim TSH ist es ausnahmsweise tatsächlich so, dass da eine einheitliche Norm verwendet wird, drum ja - der sieht anständig aus.

Das heißt aber NICHT automatisch, dass deine Schilddrüse gesund ist! Um das beurteilen zu können, braucht man eine vollständige Diagnostik (freie Werte, Antikörper, Ultraschall).

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Mon, 11 Mar 2013 10:53:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke schonmal für die schnelle Antwort.

Mist, wo kriege ich die Referenzwerte her? Warum steht denn auch sonst nichts dabei -.-
Ich will wissen, ob die Nährstoffe so okay sind. Nur weil die Ärzte das behaupten, scheint das ja nicht immer gleich der Fall zu sein.

Da steht nur was von "Probematerial S" oder "Probematerial E" aber sonst nichts.

Ich weiß den Namen vom Labor, oder zumindest wo es ist, glaube ich.. ich werde mal Googlen.

Aber ich glaube ja kaum, dass die das auf ihrer Homepage stehen haben

Aber ansonsten find ich das dann auch bisschen mürbe vom Arzt mir zu sagen "Wir nehmen mal Blut ab wegen der Schilddrüse" und dann aufgrund dieser Werte zu sagen, die Schilddrüse wäre vollkommen okay. Wenn man da noch andere braucht, wie du sagst.
Tolle Ärzte hier alle, echt. ..

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Mon, 11 Mar 2013 11:01:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab die Seite gefunden, aber von Werten wohl scheinbar nix.

Ich würde mal eine E-Mail dort hinschreiben. Anrufen getraue ich mich nicht.

Ob die mir dann Antworten? Wie soll ich die Frage formulieren?

Nach den Referenzwerten für welche Werte soll ich dann überhaupt fragen?

Weiß ja nichtmal, welche die mir da alle genommen haben..

Edit:

Habe glaub ich doch Referenzwerte gefunden.. puh.. ich editiere die gleich dazu.

So, hab die Referenzwerte dazugefummelt, also nochmal:

LEUK = 4,8 (3,5- 9,8 Tsd./µl)

ERY= 5,11 (4,1-5,1 Mill/µl)

HB = 15,7 (12,0-16,0 g/dl)

HKT = 45,3 (36-48 %)

MCV = 89 (80-96 fl)

MCH = 30,7 (28-33 pg)

MCHC = 34,7 (33-36 g/dl)

THRO = 199 (140-360 Tsd/µl)

NA = 137 (136-146 mmol/l)

K = 6,8 + (3,5-5,1 mmol/l)

CA = 2,37 (2,20-2,70 mmol/l)

FE = 138 (60-180 µg/dl)

GGT = 54 + (< 40 U/l)

GPT = 98 + (< 35 U/l) <- (!?)

AP = 109 + (55-105 U/l)

CREA = 0,80 (0,66-1,09 mg/dl)
HS = 6,53 + (leider nix gefunden.. was ist HS?)
GLUC = 68 (60-100 mg/dl)
CHOL = 207 (< 250 mg/dl)
FERR = 84 (10-120 µg/l)
TSH = 1,78 (0,35-4,50 µU/m)

So, alles noch dazugefummelt. Ich hab ja anscheinend Bilderbuch-Werte. Schade.
Weiß einer, für was das HS steht? Dann kann ich da nochmal gezielter nach Suchen in deren Verzeichnis. Für die Abkürzung hab ich leider nix gefunden.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Biggi01](#) on Mon, 11 Mar 2013 11:11:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Strohkopf,

überall wo ein Plus + dahintersteht ist der Wert erhöht, nicht nur GPT, GGT auch die alkalische Phosphatase (hast Du etwas an der Galle? und auch Kalium).

Ig

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Mon, 11 Mar 2013 11:32:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Galle? Mh keiner Ahnung. Vielleicht esse ich oft zu fett. Bin ja eh recht dick. Ich hab auch hin und wieder Durchfall in den letzten Monaten. Keine Ahnung.

Gibt es ein zu viel an Kalium? Vor etwa drei Jahren hatte ich mal nen schlimmen Kalium-Mangel laut meinem Hausarzt und da Tabletten für genommen. Wie niedrig der Wert damals war, weiß ich aber nicht. Deshalb wundert es mich auch, dass er jetzt zu hoch ist und vor allem auch, warum. (War vor drei Jahren noch schlanker als heute).

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Elster](#) on Mon, 11 Mar 2013 12:01:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strohkopf,

HS steht für Harnsäure. Du hast hier zwar keine Referenzwerte angegeben, aber bei Frauen

sollte der Wert zwischen 2,4 und 5,7 mg/dl liegen, bei Männern geht der Wert glaube ich bis 7,0 mg/dl. Somit wäre der Harnsäurewert bei Dir etwas erhöht. Das kann z. B. an der Ernährung liegen. Isst Du viel Purinreiches wie Fleisch und Hülsenfrüchte? Das könnte den abweichenden Wert erklären.

LG
die Elster

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Traurig](#) on Mon, 11 Mar 2013 12:02:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strohkopf,

der GPT Wert hat glaube ich was mit der Leber zu tun (bin aber nicht sicher). Der ist ja doch schon deutlich erhöht, wurde dahingehend noch irgendetwas geprüft?

LG

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Mon, 11 Mar 2013 12:15:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Harnsäure, okay..

Ja, ich esse Fleisch und Hülsenfrüchte oft auch als Beilage.

Es gibt hier schon alle zwei Tage Fleisch (Geflügel und Schwein im Wechsel) und als Beilage oft Erbsen mit Möhren oder "Bohnensalat". Also Hülsenfrüchte und Fleisch passt schon.

Aber ob jetzt 2x die Woche Hülsenfrüchte oder 3x die Woche Fleisch dafür verantwortlich sein können, weiß ich ja nicht. Meinst Du? ^^

@Traurig

Nein, als ich wegen den Ergebnissen angerufen hatte, hat die Arzthelferin am Telefon gesagt "Alles ist okay. Ein Leberwert ist nur ganz minimal erhöht, aber das ist nicht der Rede wert. Da brauchen sie nicht extra nochmal zum Doktor, das ist alles in Ordnung so!". Ja und heute als ich mir die Werte abgeholt habe, hat auch sonst keiner mehr dort was dazu gesagt. Für die ist das alles okay. Auch der Leberkram und so.

Mir geht es ja vor allem um die Werte in Verbindung mit den Haaren. Ob ich von irgend etwas noch mehr oder weniger brauche könnte, wo ich selbst, ohne Medikamente etwas unternehmen könnte (z.B Eisen o.ä). Ob man mir aufgrund dieser Werte nun in Verbindung mit den Haaren das ein oder andere Nahrungsergänzungsmittel empfehlen könnte oder so etwas wie "Iss lieber nicht so viele Erbsen..." oder oder.. ^^

Ich mache mir ja momentan einen Plan, was ich meinen Haaren gutes tun kann oder wie ich dahinter komme, woran der starke Haarausfall liegt.

Werte vom Endo und Termin beim Hautarzt kommen ja noch.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Traurig](#) on Mon, 11 Mar 2013 12:35:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mmh, also ich kenne mich nicht wirklich aus, du hast ja geschrieben, dass du übergewichtig bist evtl. kann das den Wert erklären, vielleicht kennt sich da ja jemand besser mit aus. Aber generell würde ich mich nicht nur auf die augenscheinlich haarrelevanten Werte konzentrieren, denke wenn irgendwas egal wo im Körper nicht im Gleichgewicht ist kann sich das auch auf die Haare auswirken..

Lg

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Elster](#) on Mon, 11 Mar 2013 12:48:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da die Werte (Harnsäure, aber auch die Leberwerte) nur leicht und nicht dramatisch aus der Reihe fallen, würde ich eher an eine ernährungsbedingte Sache denken. In die gleiche Richtung geht die leicht erhöhte Erythrozyten-Zahl: Polyglobulie kommt häufig bei Rauchern vor, damit versucht der Körper, einen Sauerstoffmangel auszugleichen.

Mit Deiner Haarproblematik werden diese Werte aber mit ziemlicher Sicherheit nichts zu tun haben (aber vernachlässigen sollte man sie deshalb auch nicht). Da Du (irgendwo weiter oben) von Symptomen erzählt hast, die der Hyperandrogenämie ähneln, finde ich den Kalium- und den Natriumwert interessanter: Zu viel Kalium bei gleichzeitigem Salzverlust könnte auf ein Problem mit der Nebenniere hinweisen. Hattest Du viel, lang andauernden Stress? Wurde bei Dir in der letzten Zeit mal der Cortisolspiegel getestet?

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Mon, 11 Mar 2013 12:59:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja hohe Leberwerte.. wenn man übergewichtig ist und oft fettig isst, kann das schon so sein, oder? Wahrscheinlich meinten die beim Arzt, dass es halt für meine persönlichen Verhältnisse einfach noch "okay" ist.

Dass das Übergewicht und die Raucherei nicht gerade eine gesunde Lebensweise ist und sich somit auch nicht super Vorteilhaft auf die Haare auswirkt, dessen bin ich mir schon bewusst. Aber weil der Haarausfall schon seit der Pubertät ist und es einfach von Jahr zu Jahr und schleichend schlimmer geworden ist, und in den letzten 2 Jahren dann nochmal extrem schlimmer geworden ist, will ich mich nicht mit sowas abfinden.

Auch wenn ich mir gerne Schlagsahne in die Soße kippe oder meine Nudeln mit fettigem Käse überbacke, achte ich trotzdem darauf, dass ich mich abwechslungsreich ernähre. Hier gibt es kaum Fertigprodukte und wir kochen jeden Tag selbst und es gibt zu jedem Essen irgendwas Gemüsiges dazu. Seien es die beschriebenen Möhren und Erbsen, gedünstete Paprika

oder ein Salat - sowas gibts hier jeden Tag. Deshalb überrascht es mich auch nicht wirklich, dass ich scheinbar keinen Mangel an irgend etwas habe.

Ein bisschen gehofft hätte ich es natürlich trotzdem..

Denn ich fürchte, dass der Endo vom Donnerstag nicht unbedingt eine Ausnahme ist. Okay, dass er mich ausgelacht und irgendwo auch ein wenig beleidigt hat ist vielleicht schon eine Ausnahme.. aber dass die Ärzte alle abwinken und sagen "Jaja nehmen sie erstmal ab und dann sehen wir weiter" damit muss ich leider immer rechnen.

Ich bin auch bereit, für meine Haare abzunehmen. Oder überhaupt für ein besseres Aussehen vor allem. Aber das wird dauern. Ich will doch jetzt schon was für meine Haare tun. Warum fallen die den andauernd aus. Das liegt doch nicht unbedingt am Fett.. vor allem, wenn es schon so viele Jahre so geht wo ich vorher garnicht so dick war

Aber wenn ich zum Endo trotzig sage "Ja meinen sie wenn ich abnehme und aufhöre zu rauchen, fallen die überschüssigen Haare am Körper ab und wandern alle auf den Kopf?!" und der sagt dann: "Ja" und steht voll dahinter, ohne sich meinen Kopf oder meinen Körper angesehen zu haben.. ich weiß nicht, ob das so richtig ist.

Aber vielleicht rede ich mir ja auch alles nur schön und das Übergewicht versaut mir mein Leben und meine Haare doch mehr, als ich je angenommen habe?

Ich bin verunsichert. Und ich traue mich auch noch weniger vors Haus.. hatte heute wieder das Gefühl, alle starren nur, weil ich dick bin... Der Typ hats mir echt versaut. Ich kann kein Selbstbewusstsein mehr haben..

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Mon, 11 Mar 2013 13:02:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Elster schrieb am Mon, 11 March 2013 13:48Wurde bei Dir in der letzten Zeit mal der Cortisolspiegel getestet?

Mein Vater ist vor ziemlich genau einem Jahr gestorben und das macht mich heute noch tagtäglich fertig. Vor allem, weil es der okayste und liebste aus der ganzen Familie war.. Aber eigentlich stresst mich sowieso alles mehr als andere, wegen meiner psychischen Probleme. Jeder Einkauf wird zum Stressmarathon. (Immer Fluchtgedanken aufgrund meiner Krankheit usw.)

Also Stress - ja, unbedingt.

Aber auch hier bitte den Haarausfall nicht darauf schieben: Es hat vor Jahren schon angefangen!

Cortisol.. kein Plan. Wenn es da oben nicht dabei ist, dann nicht.

Das letzte mal war vor drei Jahren. Dann vor zwei Wochen die hier genannten Werte und auf die anderen Hormongeschichten warte ich ja noch.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Elster](#) on Mon, 11 Mar 2013 13:26:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn der Haarausfall bei Dir schon in der Pubertät angefangen hat, dann spricht das m.E. schon für ein systemisches Problem (z.B. Nebenniere/AGS oder PCO etc.). Eine gesündere Lebensweise wäre garantiert auch eine sinnvolle Maßnahme zur Erhöhung der Lebensqualität, aber das Haarproblem wird sich damit nicht auflösen. Meine Symptomatik war ganz ähnlich. Weil das Gewichtsproblem ausfiel, habe ich mir anhören müssen, dass das Rauchen schädlich sei. Jetzt bin ich seit über einem Jahr rauchfrei - nur meinen Haaren hat das nichts genutzt.

Zitat:Aber wenn ich zum Endo trotzig sage "Ja meinen sie wenn ich abnehme und aufhöre zu rauchen, fallen die überschüssigen Haare am Körper ab und wandern alle auf den Kopf?!" und der sagt dann: "Ja" und steht voll dahinter, ohne sich meinen Kopf oder meinen Körper angesehen zu haben.. ich weiß nicht, ob das so richtig ist.

Beim Ärzte-Marathon kann man leider die dämlichsten Sachen erleben; Aussagen wie diese sind vermutlich nur gleichgültig dahin gesagt. Wäre das ernst gemeint, müsste man sehr an der Qualifikation des Herrn zweifeln. Aber wenn man mit einem Symptom zum Arzt kommt, dass nicht auf allgemein bekannte und damit kostensparende Art schnell zu diagnostizieren ist - und das dazu auch nicht lebensbedrohlich ist, wie eben Haarausfall - dann muss man sich als Kassenpatient wohl auf solche Behandlungen einstellen. Viele Ärzte wollen einen nur schnell loswerden, bevor man mit seinem kosmetischen Problemchen den Praxisetat belastet. Am besten lässt Du solche Aussagen gar nicht erst an Dich herankommen. Das ist leicht gesagt, aber glaub mir: das ist Übungssache. Ist einfach eine paradoxe Situation in unserem Gesundheitssystem.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Mon, 11 Mar 2013 13:34:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Elster schrieb am Mon, 11 March 2013 14:26 Aber wenn man mit einem Symptom zum Arzt kommt, dass nicht auf allgemein bekannte und damit kostensparende Art schnell zu diagnostizieren ist - und das dazu auch nicht lebensbedrohlich ist, wie eben Haarausfall - dann muss man sich als Kassenpatient wohl auf solche Behandlungen einstellen

Ja, da hast du wohl leider recht. Das ist schon ziemlich furchtbar. Man fühlt sich oft unverstanden.

Aber bei all dem Stress und der Lebensqualität, die den meisten Frauen durch den Haarverlust flöten geht, würde ich das garnicht mal als so harmlos bezeichnen.

Es gibt sicherlich Frauen, die sich kaum noch vor die Tür trauen, dauernd Stress haben wegen ihren Haaren oder all ihr Geld für Wundermittelchen ausgeben und und und. Ich will ja nicht sagen, dass das "Lebensgefährlich" ist, aber vor allem ungesund.

Nicht nur ungesund, weil irgendwas nicht stimmt, wenn einem die Haare ausfallen, sondern halt auch alles, was erst durch den Haarausfall kommt. (Depri, Frustfressen, Stress, Geldmangel...)... ist ja alles möglich.

Bei den Ärzten denke ich auch oft.. man wird doch nicht einfach so Arzt?! Für die meisten ist das doch ein Traumberuf, weil sie Menschen helfen wollen, oder etwa nicht?

Vielleicht werde ich dann doch mal schauen, dass ich das nächste mal zu einem jüngeren Endo gehe... die erinnern sich vielleicht noch eher an ihren Eid oder ihre guten Vorsätze

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Elster](#) on Mon, 11 Mar 2013 13:50:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Mein Vater ist vor ziemlich genau einem Jahr gestorben und das macht mich heute noch tagtäglich fertig. Vor allem, weil es der okayste und liebste aus der ganzen Familie war.. Aber eigentlich stresst mich sowieso alles mehr als andere, wegen meiner psychischen Probleme. Jeder Einkauf wird zum Stressmarathon. (Immer Fluchtgedanken aufgrund meiner Krankheit usw.)

Also Stress - ja, unbedingt.

Aber auch hier bitte den Haarausfall nicht darauf schieben: Es hat vor Jahren schon angefangen! Das tut mir sehr leid. Aber auch wenn der Haarausfall früher angefangen hat, kann ein solcher Schock die Symptomatik noch verschlimmern. Bei AGS werden durch den höheren Bedarf an Cortisol und Adrenalin durch einen Enzymdefekt automatisch auch mehr Androgene produziert. Dauerstress steht ebenfalls im Verdacht, Haarausfall auszulösen. Wie genau der Wirkmechanismus ist, weiß wohl keiner so genau. Nach drei Jahren Dauerstress und permanentem Schlafmangel hat das Elend auch bei mir angefangen. Anscheinend bringt die Dauerbelastung den Hormonhaushalt durcheinander.

Auf jeden Fall wirst Du um eine gründliche Diagnostik nicht herum kommen. Du solltest Dir - trotz oder gerade wegen der negativen Erfahrungen beim ersten Versuch - einen Termin bei einem "richtigen" Endokrinologen besorgen (z.B. in einer Uniklinik). Gut wäre, wenn bereits auf der Überweisung Deines Hausarztes etwas von AGS oder Nebenniere stehen würde, damit auch die richtigen Werte überprüft werden.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Mon, 11 Mar 2013 14:23:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Du solltest Dir - trotz oder gerade wegen der negativen Erfahrungen beim ersten Versuch - einen Termin bei einem "richtigen" Endokrinologen besorgen (z.B. in einer Uniklinik).

Danke Dir.

Und auch allen anderen.

Werde ende der Woche erstmal die Werte von dem Arsch-Krinologen (sorry) noch hier rein posten und würde mich freuen, wenn ihr nochmal drüber schaut.

Und mich dann nach meinem Hautarzt Termin, sollte dort nichts weltbewegendes rauskommen, in einigen Wochen nochmal bei einem anderen Endo vorstellen.

Mein Freund hat mir zugesichert, dass wir alles Geld nehmen was wir können, wenn es auch nicht viel ist und er überall mit mir hin geht.. und wenn ich doch nach Frankfurt oder Offenbach

fahren muss.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Tue, 12 Mar 2013 13:04:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vorhin habe ich mein Ell Cranell und meine Doppelherz Haar Intensiv Kapseln bekommen.
Mir kamen da noch ein paar Fragen auf. Vielleicht kann sie mir noch jemand beantworten

Ell Cranell soll am besten abends angewendet werden, sagt die Packungsbeilage. Warum? Wirkt es dann besser? Kann man erklären, warum es dann besser wirken sollte?

Habt ihr schon was von vermehrtem Haarwuchs im Gesicht bei Ell Cranell gehört, ähnlich wie bei Minoxidil? Oder ist diese Gefahr bei Ell nicht gegeben?

Gibt es ein zu viel an Biotin, oder ist es gut, zusätzlich zu den Haar Intensiv Kapseln noch Biotin zu nehmen? (Mit einer Kapsel werden laut Packung 600% des Tagesbedarfs an Biotin gedeckt)

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Biggi01](#) on Tue, 12 Mar 2013 13:20:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strohkopf,

warum Ellcranell abends angewedet werden soll kann ich Dir nicht sagen,

nicht erwünschte Nebenwirkungen hatte ich nicht, erwünschte Wirkung aber auch nicht.

Ig

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [fellow](#) on Tue, 12 Mar 2013 13:22:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit den Haartinkturen abends ist nur weil sie die Haare meistens anklatschen und das scheiße aussieht

Wieso solltest du wenn du mit den Kapseln 600% des Tagesbedarfs deckst noch mehr Biotin

zusätzlich nehmen???? Sehe da erst mal gar kein Sinn drin. Und Dinge ohne Sinn und Zweck sollte man generell meiden. Biotin ist aber soweit ich mich erinnere nicht gefährlich wenn du mal etwas zuviel hast. Aber extra zuviel dosieren würde ich nie tun. Viel hilft leider nicht immer viel...

Lg

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [fellow](#) on Tue, 12 Mar 2013 13:29:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu dem unerwünschten Haarwuchs im Gesicht glaub ich das der bei El Cranel und wie sie alle heißen nicht wahrscheinlich ist.... sind ja auf 17ß estradiol basis also weiblich. weiblich regt selten Haarwuchs an. wobei das nicht ganz richtig ist aber da spielen viele Faktoren eine Rolle. ir ist jedenfalls von Pantostin nix gewachsen...und auch auf dem Kopf keine Veränderung im positiven eher mehr Ausfall das führe ich aber wohl auf den Alkohol in der Tinktur zurück.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Tue, 12 Mar 2013 13:38:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke euch fürs antworten, sehr nett

Okay, extra Biotin Kapseln lass ich dann weg. Hab mir auch gedacht, dass es dann reicht aber manchmal heißt es ja auch "davon kann man nie genug haben", hätte ja sein können:D

Ich habe sowieso nervigen Haarwuchs im Gesicht, aber fast zeitgleich mit Regaine hat sich das bei mir verschlimmert. Die Augenbrauen wurden noch viel breiter und obwohl ich ein natürlich helles blond habe, sind mir seitdem sogar an den Backen vereinzelt schwarze Härchen gewachsen und auch in den "Koteletten". Auserdem steht es auch im Beipack-Zettel und im Internet findet man oft welche, die das Gefühl haben, davon mehr Gesichtsbehaarung zu bekommen, vor allem aber Männer. Deshalb fragte ich. Denn der vermehrte Haarwuchs steht mir genauso hässlich, wie die wenigen Haare auf dem Kopf

Ich werde El Cranel auf jeden Fall testen, das hatte ich noch nicht. Ich hoffe, dass es mir nicht zusätzlich die Kopfhaut so austrocknet und verschuppt und so juckt und brennt wie Regaine... ansonsten muss ich wohl was beimischen.

Falls sich irgendwelche bahnbrechenden Erfolge auftun oder ich in den nächsten Wochen davon noch mehr Glatze kriege, werde ich es hier sicher kund tun.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [fellow](#) on Tue, 12 Mar 2013 13:43:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dafür gibts nichts zu danken

Ja bei Minox ist das oft so das auch an anderen Adressen Haare spriessen..

Mit dem Pantostin hatte ich jedenfalls keine Kopfhautprobleme... dein Ell Cranel wirst du sicher auch besser vertragen.

Ich wünsche Dir viel Erfolg....

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Tue, 12 Mar 2013 13:47:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, ich hoffe auch, dass es was nutzt

Aaaaber.. habe es jetzt gerade vor einer Minute benutzt, nach meinem letzten Beitrag.
Ich muss sagen: Das Zeug stinkt ja bestialisch! Fast, wie Nagellackentferner?! Auf jeden Fall kommt mir der Geruch bekannt vor und es riecht irgendwie voll giftig.
Da stinkt ja das Regaine nichtmal so.
Also ich kann nur hoffen, dass meine Kopfhaut nicht darauf reagiert. Das riecht schon so Kopfhaut-wegätzend irgendwie. Mal sehen.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [fellow](#) on Tue, 12 Mar 2013 14:15:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer weiss?! vielleicht deshalb Abends anwenden empfohlen....weil man stinkt wie ein Puma

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Wallemähne](#) on Tue, 12 Mar 2013 18:28:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Carina,

Zitat:Ell Cranell soll am besten abends angewendet werden, sagt die Packungsbeilage. Warum? Wirkt es dann besser? Kann man erklären, warum es dann besser wirken sollte?
Ich glaube, dass man die meisten Tinkturen nachts anwenden soll, weil sich im Schlaf die Zellen regenerieren und die Haut während der Nacht die meisten Wirkstoffe aufnehmen kann.

LG, Walle

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Jolina](#) on Tue, 12 Mar 2013 19:43:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi lieber Strohkopf

also, ich nehme Ell Cranell jetzt schon über 15 Monate ganz regelmässig.

Mir sind im Gesicht keine Haare gewachsen, leider aber auch nicht ``ne Stufe drüber, AUF dem Kopf.

Aber ich nehme es immer noch jeden ABEND.(Zusätzlich jetzt zu Minox).

Irgendwas muss man ja schliesslich nehmen - und wenn es nur für ein besseres Gefühl ist.Grins.

Kopfhaut auch total ok. Keine Schuppen oder Rötungen oder Juckreiz. Davon kein Shedding - das wird demnächst Minox übernehmen.

Liebe Walle WARUM regenerieren sich denn meine Zellen nachts nicht und nehmen zur Hilfe die vielen Wirkstoffe, die ich abends über den Kopf schütte?

Ist meine Zellregenerierung schon altersmässig gestoppt?

Auch sonst regeneriert sich erstaunlich wenig.muss wohl echt am Alter liegen.

Jolina

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Wallemähne](#) on Tue, 12 Mar 2013 19:52:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mann Jolina, du machst mich fertig...

Ab 30 lässt die Zellteilung sehr stark nach, aber unsere Zellen regenerieren sich natürlich auch noch. Und nachts, ob jung oder alt, nimmt die Haut trotzdem die Wirkstoffe am besten auf. Deshalb werden ja auch in die Nachtcremes die meisten Inhaltsstoffe gepackt.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Jolina](#) on Tue, 12 Mar 2013 20:21:09 GMT

Ok.Danke für die Belehrung

Mit 30 fängt das also schon an Jetzt verstehe ich an mir so einiges.
Is`` ja dann auch kein Wunder. Ich bin bald 20 Jahre drüber. Muss froh sein, dass ich noch alleine auf die Toilette kann und Nahrung bei mir behalte.....

Und,das bisschen, was sich da an Zellen noch teilt, wird dringend für alle lebenserhaltenden Vitalfunktionen gebraucht, und nicht für so ``n kosmetischen Firlefanz.....

Nicht böse sein, Walle - veräppel ein bisschen. ich hab Dich schon gut verstanden.Wünsche Dir eine gute Nacht.

Jolina

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [kaktusblüte](#) on Wed, 13 Mar 2013 00:53:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Strohkopf schrieb am Thu, 07 March 2013 19:19 Bin gerade eben nach Hause gekommen. Es war furchtbar schlimm. Ich bin fix und fertig und mir platzt gleich der Kopf.
Auf dem Schild stand schon nur "Frauenheilkunde und Geburtshilfe" - da dachte ich schon, dass das mit der Endokrinologie vielleicht nur so ein Nebending von dem ist.

Die Helferin hat mich erst gewogen + Blutdruck gemessen und dann mit in ein Zimmer genommen, wegen ein Paar Fragen.
Rauchen sie? Ja
Zyklus? Alle 30-50 Tage etwa.
Krebs in der Familie? Ja, aber kein "Frauenkrebs".

In der Mitte des Mini kleinen Raumes ein fatter Gyn-Stuhl, ein Ultraschallgerät in der Ecke. Sonst keine "Medizinische Einrichtung". Kleine Praxis auch...
Dann sagt sie warum ich da wäre.
Ich sage "Hauptsächlich wegen dem übermäßigen Haarwuchs, dann noch Haarausfall und natürlich das mit dem Zyklus. Das sind so die drei Hauptsachen."
Sie sagt "Ja okay dann warten sie noch kurz und dann machen sie ein Gespräch und erstmal eine Gynäkologische Untersuchung."
Meine Augen haben schon gewässert. "Auf den Stuhl da? Neee.. ich dachte eher vielleicht an so ein Schilddrüsen-Hormon-Ding oder so. Ihr Arzt hier ist doch Endokrinologe?" Sie meinte; Jaaa, aber das hängt doch alles zusammen, wir müssen uns die Gebärmutter angucken, mit einem Ultraschall von außen geht das nicht blabla. Aber wir zwingen sie zu nix, dann können wir ihnen aber auch nicht helfen. Naja warten sie kurz und reden sie erstmal mit dem Arzt. Da wars schon vorbei. Ich hab voll geheult. Wie ein kleines Kind (deshalb hat sie wahrscheinlich auch dann mittendrin angefangen, mich zu duzen und beim Vornamen anzusprechen).

Kurze Zwischenfrage an euch hier: Musstet ihr auch überhaupt erstmal eine Gyn Untersuchung

auf dem "bösen Stuhl" über euch ergehen lassen, bevor man euch irgendwie helfen konnte/wollte?

Dann kam jedenfalls der Arzt. Fragte auch wieder, was ich für Probleme habe. Übermäßiger Haarwuchs, aufm Kopf wirds immer weniger, unregelmäßiger Zyklus, das ist schon unangenehm, wird immer schlimmer, ist schon lange so. Blabla. Meine Story gedrückt.

Dann ruft er da am Computer das auf, was die Tussi vorher eingetragen hat (Gewicht us.).

Der Arzt lacht zweimal künstlich: "HaHa! Ja und da wundern sie sich? Was ich hieeeeer sehe!..."

Ich so... blöd guck.. "Ja mh was sehen sie da?"

"Über 100kg und rauchen tun sie auch noch. Ein Blutdruck von knapp 140! Das ist doch alles kein Wunder!"

Ich heul dann natürlich noch mehr, da war schon alles gelaufen. Er hat mich auf mein Gewicht reduziert. Auserdem bisschen frech auch, dieses HAHA finde ich.. kam so lustig gemacht oder besserwisserig rüber.

Blutdruck? Leute ich war aufgeregt wie noch was, hab doch eh so Angst vor Leuten und so! Und weils mir so wichtig war. Vielleicht hat man da schonmal hohen Blutdruck.

Ich hab dann nur gemeint, dass das mit dem Gewicht nicht immer so war und das mit den Haaren (sowohl die zuviel sind, als auch die zu wenig sind) schon viele viele Jahre immer schlimmer wird.

Dann hat er gefragt, wie es in der Familie ist.

Dann hab ich gesagt ja 2-3 Frauen in der Familie haben auch das mit den übermäßigen Haaren, zwei davon sind übrigens sehr schlank.

Dann sagte er "Ja und was heißt das?" und hat tatsächlich auf Antwort gewartet..

Ich hab gesagt: Sie sind der Arzt.

Er wieder Und was heißt das?

Ich sage: Ja dass ich es geerbt habe oder was?

Er so: Ja genau! Und ich kann ihre Gene sowieso nicht ändern.

Ich war so fertig Leute mir war dann auch schon alles egal..

Ich hab gesagt "Sie wollen mich jetzt also wieder heim schicken und sagen mir, wenn ich abnehme und aufhöre zu rauchen, fallen mir die übermäßigen Haare alle ab und wandern auf den Kopf?! Heutzutage ist es möglich, gestandene Männer zu Frauen zu machen, da werden sie doch wohl einer jungen Frau helfen können, ihr Haarproblem etwas in den Griff zu kriegen?! Es kann doch trotzdem was mit Hormonen sein?! Ich kenne nicht viele "dicke" oder "raucher" Frauen, die ne Glatze kriegen?!"

Dann sagte er ja sowas geht NUR mit der Pille. Und die gibts nicht bei rauchen und Übergewicht. Er als verantwortungsvoller Arzt könne das nicht. Dann sag ich, ich will keine Pille, ich will wissen, ob meine Schilddrüse okay ist. Es stimmt doch garnicht, dass man da nur die Pille nehmen kann. Es gibt doch Medikamente!

Ich war so hysterisch dann... Er beharrte darauf, dass es nur mit der Pille geht. Ooooder ich könnte mir El Cranell besorgen. Ja toll.

Ach ja und was er noch gesagt hat: Wenn das was mit zuvielen männlichen Hormonen zu tun hätte, dann wäre nicht nur das mit den Haaren, sondern dann hätte ich auch ne tiefe Stimme und das hätte ich ja nicht.

Leute!

Ist das wirklich alles so?

Er hat jedenfalls gesagt er kann mich nur behandeln, wenn ich abnehme. Tolle Wurst.

Hab ihn dann gefragt, ob ich wohl falsch wäre, ob ein Endokrinologe sich nicht auch mit der Schilddrüse beschäftigt. Erst dann hat er Augenrollend gesagt, man könne ja mal Werte

nehmen.

Ich hab ihn gefragt WELCHE das sein werden. Dann fängt er an mit Diabetes kram. Ich hätte aufgrund meines Übergewichts Diabetes, er will mal so ein Insulin-Intoleranz-irgendwas Bluttest machen. Ich hab gesagt: Ich war letzte Woche beim Hausarzt, der hat das schon ausgeschlossen, ich hab nix mit Diabetes!

So und dann hat er jetzt am Ende doch noch Testosteron, THC und noch 4-5 andere Werte gesagt, die ich aber vergessen habe, weil mir unbekannt. Keine Ahnung. Hoffentlich das Richtige.

Leute ich sag euch, das war die Hölle. Ich will nicht wissen, was ich mit meiner Hysterie und Heulerei dort für einen Eindruck hinterlassen habe. Aber ich konnte nicht anders. Glaubts mir, ich hab mich SOWAS VON auf mein Übergewicht reduziert gefühlt. Er hat gesagt das kommt alles nur davon.

Ach ja und das tollste ist, wusste ich noch garnicht: Ich werde nur 50 Jahre alt, wenn ich nicht abnehme und aufhöre zu rauchen. Hat er auch gesagt. Genau so.

Er hat gefragt was ich arbeite. Ich hab gesagt ich arbeite nicht. Dann hat er gesagt ich erlebe sowieso keine Rente, ich werd eh nur 50..

Na dann ist ja GUT! Vielleicht halten meine Haare ja noch so lange!

Ich weiß nicht, was ich jetzt machen soll. Wenn ich mich aufraffen kann, dann lass ich mir dort nur die Werte dann geben und gehe damit zu einem zweiten bzw. lasse euch heir mal drüber gucken. Ob überhaupt Anlass besteht, zu nem zweiten zu gehen.

Wenn nicht, dann warte ich noch 2 Jahre bis zur kompletten halbglatze und erschieß mich dann...

P.S.: Der Doc hat die ganze Zeit 2 Meter entfernt von mir gesessen und sich meine Haare nicht angeschaut, auch meine Haut nicht usw. Er hat auch nicht gefragt, WARUM ich Übergewicht habe. Er hat mich einfach nur behandelt wie ne fette Walze. Gut, ich bin schon ziemlich dick. Aber ich bin auch 1,76 groß. Es ist nicht so extrem, dass ich mich nichtmehr bewegen kann oder durch keine Tür mehr passe -.-

hallo strohkopf,

bevor ich mich gleich in die federn begeben, wollte ich dir bloß sagen, dass mich deine geschichte richtig betroffen macht. das ist einfach unglaublich, was dieser arzt sich da erlaubt hat und ich werde regelrecht wütend, wenn ich so was lese. aber bitte, bitte gib nicht auf und bleib am ball, versuch dich nicht abspesen zu lassen und wenn es bloß teilerfolge sind wie laborwerte, die du den ärzten abgewinnen kannst. mit den werten kannst du dich dann ja hier ans forum wenden oder einem anderen arzt vorlegen, damit der das interpretieren kann, denn das können ja leider die meisten gar nicht. meiner einschätzung nach wirst du wohl noch ein paar ärzte aufsuchen müssen, bevor du ein bisschen licht ins dunkel bringen kannst, bis dahin versuch bitte dich i-wie über wasser zu halten und auch wenn du mal rückschläge erleidest, jetzt nicht nur af den ha bezogen, sondern auch damit, deiner sozialen phobie nachzugeben und dich mit ignoranten ärzten auseinanderzusetzen, dann versuch nicht locker zu lassen. du hast ein anrecht darauf zu erfahren, woher deine symptome kommen, du hast ja nicht neben dem ha

auch die ganzen anderen beschwerden und die kommen ja woher und du bist noch jung.... glaub mir, ich weiß wovon ich rede und ich fühle mit dir... ich mach das ganze jetzt schon mind. 15 jahre mit bin 35 und habe genau wie du jeden verdammten tag mit dieser eleden sozialen phobie zu kämpfen, die alles nur noch verschlimmert. habe gerade heute selbst wieder ein frustrierendes telefongespräch mit einer endokrinologin geführt und möchte einfach nur noch das haus nie mehr verlassen müssen.

ganz viel kraft und ganz viel haar... an den richtigen stellen natürlich

Ig kaktusblüte

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Wed, 13 Mar 2013 01:04:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke Dir, ich bleibe auf jeden Fall am Ball.

-> Ergebnisse am Donnerstag

-> Hautarzt im Mai

-> Neuer Endo

Aber wenn du selbst die Angst vor Ablehnung durch andere Menschen kennst, dann wirst du dir gut vorstellen können, wenn ich nach sowas wie dem letzten Arzttermin immer das Gefühl habe, mich erholen zu müssen. Als bräuchte ich Urlaub oder so.

Andere sagen immer "Ja du bist doch den ganzen Tag zu Hause, du hast doch immer Urlaub", aber die verstehen das auch vielleicht nicht so gut. Das ist halt immer so stressig da hinzugehen und das überhaupt alles hinter sich zu bringen, ohne davor wegzulaufen. Da kann ich dann erstmal tagelang nix machen, weine in's Kissen und muss immer wieder von neuem Anfangen mit dem "üben, mal unter die Leute zu gehen"... Das ist mein großes Problem. Solche negativ-Erfahrungen schmeissen mich immer wieder zum Anfang. Und so bin ich schon seit drei Jahren arbeitsunfähig und komme zu nix

Dann auch noch Sachen wie keine Haare aufm Kopf, Übergewicht, Haare im Gesicht.. ich glaub wenn das alles nicht wär, würd ich mich auch eher raustrauen oder aufs gesundwerden der Seele konzentrieren können...

Ich danke dir nochmals für deinen lieben Beitrag und wünsche auch Dir alles gute von Herzen

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Media](#) on Wed, 13 Mar 2013 09:24:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Carina,

danke noch für dein Statement zu meinem Thread, kann leider auch nicht viel zu den Hormonen sagen. Ich hatte deinen Thread schon einmal gelesen, bin jetzt nochmal rein gegangen und drücke dir die Daumen für die Werte - bin gespannt, was herauskommt und wünsche dir, dass der Arzt richtig liegt.

Knuddel

Media

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Wed, 13 Mar 2013 10:23:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hört Hört!

Ich habe gerade einen Anruf aus der Praxis bekommen! Woah, bin gerade ganz hibbelig.. Sollte ja erst morgen dort anrufen und habe mit nichts hilfreichen gerechnet.

"Die Hormone sind soweit alle okay, sie haben nur erhöhte männliche Hormone!"

Ich musste aufpassen, dass ich am Telefon keinen Freudenschrei los lasse

Wären wohl Testosteron, Dhea und ... verdammt, es war noch irgendwas.

Sie schicken mir die Werte und ich werde sie dann Posten, hoffentlich kommen sie die Woche noch.

Jetzt noch ein "Problem" (brauche wieder mal ein kluges Köpfchen von euch) ..

Das geht NUR mit der Pille, hat sie gesagt. Ist es denn wirklich so? Es gibt doch auch so cremes oder so.. naja. Jedenfalls würde ich dann an einer Gyn Untersuchung nicht vorbeikommen, hat sie auch gesagt.

Und was ja wieder lustig war.. Ich hab gesagt "Ja der Arzt hat doch gesagt ich bin zu dick für die Pille, das ginge garnicht."

Da meinte sie "Ja ich habe mit dem jetzt gesprochen, der gibt ihnen dann die Pille, nach einer Untersuchung".

Aha, jetzt auf einmal doch.

Ich gehe da aber nicht mehr hin.

Wenn ich wirklich auf den Gyn Stuhl muss und das mit der Pille der einzige weg ist, suche ich mir eine weibliche Ärztin. Hier gibt's nur irgendwie keine davon. Alles Kerle.. Naja mal sehen.

Kann ich auch selbst irgendwas gegen zu viele männliche Hormone machen?

Ernährungstechnisch wahrscheinlich nicht, aber gibt es da irgend etwas harmloseres, frei Verkäufliches oder so?

Trotz allem hab ich natürlich auch keine lust auf eine Thrombose oder eine Embolie..

verdammt. Ich muss abnehmen. Aber das geht nicht schnell genug -.-

Was meint ihr?

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [fellow](#) on Wed, 13 Mar 2013 10:40:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein ernährungstechnisch nicht wirklich wirksames....

lass dich nicht unterkriegen..und such dir einen verständnisvolleren doc. der da hat einen knall. und mit der pille mag ich auch nicht hantieren weil ich sie nie vertragen hab und rauche. hab dann angst das thrombose risiko nur noch zu erhöhen. es gibt andere mittel und wege dort was zu machen. die pille ist nur das für die gyns allheilmittel für so etwas. ich war auch bei einem endo gyn...der war auch total mist. und wenn pille.... erkundige dich doch mal nach der biogenen pille oder hautpille genannt. die soll so sehr sehr wenig thrombose risiken haben.

lg

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Wed, 13 Mar 2013 11:23:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich war hier mal bei einem FA, der war schon verständnisvoll. Ist aber schon länger her. Der hat auch Sätze gebracht wie "Ja, der Haarausfall ist für eine junge Frau sehr schlimm" und nicht sowas wie "Ja was wundern sie sich - sind ja dick!"..

Vielleicht gehe ich da mal hin erst, da gibt's schnellere Termine. Auch, wenn der von vornherein auch damals schon gesagt hat "Pille". Vielleicht hat der ja eine Idee.

Aber es gibt doch noch so viele andere Sachen. Was ist den mit Androcur, Finasterid.. hilft das nicht bei sowas? Das hat doch auch weniger Risiken, oder?

Jetzt mal ab von dem Kinderzeugs bei Fin - das interessiert mich eh nicht..

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Media](#) on Wed, 13 Mar 2013 14:07:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Carina,

toll, dass du jetzt die richtige Spur hast, Daumendruck - ich hoffe, du findest einen Arzt/Ärztin, der/die wirklich gut ist! Gibt's eigentlich in diesem Forum eine +/- Ärzteliste/Ärztinnenliste? Wäre sicher gut - oder darf man das nicht? Mit der Zeit hätte man sicher einige gute Adressen...

PS:

Alles, was ich von dir gelesen habe, hört sich nach einer tollen Frau an. Und das bist du, paar Kilos hin oder her (das Thema kenne ich auch).

Media

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Wed, 13 Mar 2013 15:24:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Strohkopf schrieb am Wed, 13 March 2013 11:23

Jetzt noch ein "Problem" (brauche wieder mal ein kluges Köpfchen von euch) ..

Das geht NUR mit der Pille, hat sie gesagt. Ist es denn wirklich so?

Bei "normalen" Ärzten - ja. Die verschreiben in einem solchen Fall ausschließlich die Pille, da kann man höchstens über das einzelne Präparat verhandeln.

Würd ICH nicht machen. Wenn du Pech hast, wirds mit der Pille noch schlimmer, oder du bekommst andere Probleme dazu. Rauchen und Übergewicht sind da jetzt auch echt keine Traumvoraussetzungen ... Stichwort Thromboserisiko, aber das weißt du ja selbst.

Ich würd mir einen Arzt suchen, der mit bioidentischen Hormonen behandelt (wie der, über den wir schon gesprochen haben). Google das doch mal, oder auch die Medikamente Gynokadin (= Östrogen-Gel) und Utrogest (Progesteron in Kapselform) ... und wenn du nicht unter Menschen traust, kannst du ja auch einfach verschiedene Praxen anrufen und fragen, ob dort mit bioidentischen Hormonen behandelt wird.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Wed, 13 Mar 2013 15:41:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach ich danke Die Media, das ist ja süß von Dir

Hier im Forum wird gerne die Seite <http://www.top-docs.de/> empfohlen. Dort gibt es wohl eine Sammlung guter Ärzte. Bei mir in der Nähe ist da nur leider überhaupt keiner. Leute in größeren Städten haben da natürlich mehr Auswahl.

Ne Spur hab ich jetzt, ja. Und ich werde mich weiter damit auseinandersetzen, so schnell wie möglich. Habe nur Angst vor der Pille, und frage mich, ob es bei zu vielen männlichen Hormonen was anderes gibt. Vielleicht gar so ein Verhütungstäbchen oder eine Monatsspritze?! So gut kenne ich mich leider nicht aus. Werde ich bei einem Arzt erfragen müssen. Hoffe nur, dass der diesbezüglich für alles offen ist und eben nicht sagt Pille =

Allheilmittel. Das Problem ist ja nicht nur das sehr hohe Thrombose Risiko, sondern auch, dass die Pille wohl ein "Vitaminräuber" ist und viele nach längerer Einnahme dann doch wieder Haare verlieren. Das macht mir nun auch Sorgen.

Also falls noch jemand Alternativen kennt, die die gleiche Wirkung erzielen könnten wie eine Pille, was den übermäßigen Körperhaarwuchs und die geringe Kopfbehaarung aufgrund von männlichen Hormonen angeht, aber nicht solche Killer sind - immer her damit bitte. Dann kann ich mir das mal aufschreiben und die Ärzte drauf ansprechen, wenn sie mir nur die Pille vorschlagen..

Nachtrag: Danke auch dir, Cora.

Ja dieses Gel da.. das interessiert mich sehr. Ich weiß ja nicht ob zu vielen männl. Hormone "nur" durch Östrogen entgegen gewirkt wird. Aber so ein Gel klingt irgendwie so harmlos. Das mit dem Anrufen ist natürlich auch eine Idee. Könnte wetten viele sagen dann gleich.. "ähm bitte.. mit was arbeiten wir?!".. ..

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cornelia](#) on Wed, 13 Mar 2013 15:55:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strohkopf

Es freut mich sehr, dass Du nun einen Anhaltspunkt hast und ich hoffe, dass Du einen passenden Arzt findest, der Deinen Wunsch, nicht mit der Pille zu behandeln, berücksichtigen kann und will.

Zitat:Wären wohl Testosteron, Dhea und ... verdammt, es war noch irgendwas.

...vielleicht Androstendion?

Das wären die 3 gängigsten Androgene.

LG

Cornelia

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [wuschel63](#) on Wed, 13 Mar 2013 16:12:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Das mit dem Anrufen ist natürlich auch eine Idee. Könnte wetten viele sagen dann gleich.. "ähm bitte.. mit was arbeiten wir?!"..

Kann sein, war bei mir genauso. Stell am besten direkt die Frage, ob sie mit Gynokadin-Gel und Utrogest arbeiten, das kennen doch einige. Ich glaube, vielen Arzthelferinnen ist der Begriff "bioidentische Hormone" einfach nicht geläufig.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Wed, 13 Mar 2013 17:25:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wuschel63 schrieb am Wed, 13 March 2013 17:12Zitat:Das mit dem Anrufen ist natürlich auch eine Idee. Könnte wetten viele sagen dann gleich.. "ähm bitte.. mit was arbeiten wir?!".. Kann sein, war bei mir genauso. Stell am besten direkt die Frage, ob sie mit Gynokadin-Gel und Utrogest arbeiten, das kennen doch einige. Ich glaube, vielen Arzthelferinnen ist der Begriff "bioidentische Hormone" einfach nicht geläufig.

Ja, find ich auch nen guten Vorschlag

Und - das Gel ist nicht "harmloser", nur weils ein Gel ist und keine Tablette! Bei der Substitution von Östrogen ist grundsätzlich Vorsicht geboten, kann immerhin Brustkrebs auslösen (allerdings können das auch unsere körpereigenen Hormone).

Und WAS genau der Arzt dir dann verschreiben würde, ist schwer zu sagen. Ich kenn mich nicht mit erhöhten männlichen Hormonen aus - eher mit zu niedrigen weiblichen (die hatte ich).

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 14 Mar 2013 17:44:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sieht es eigentlich mit Vitamin D3 aus?

Ich habe versucht, mich über spezielle Lampen zu informieren.

Vitamin D wurde nicht kontrolliert. Aber da ich ein "Kellerkind" bin und von 8 Tagen der Woche mindestens 6 Tage immer im Zimmer hocke, wo die Vorhänge zugezogen sind, könnte ich mir vorstellen, dass ein Vitamin D Mangel bei mir auch vorhanden sein könnte.

Meine Haut ist trocken.

Ich bekomme Warzen am Hals.

Die Haare fallen mir aus, und werden dunkler als vorher (von Platinblond vor 4-5 Jahren noch, zu Straßenköter-Dunkelblond jetzt).

Da ich mich nicht aus dem Haus traue und nur gehe wenn ich muss, kann ich mir vorstellen, dass ich schon wenig Licht abkriege.

Spielt das eine große Rolle?

Ich habe Vitamind D3 Tabletten als NahrungsErgänzunggsMittel gesehen, kann mir aber nicht vorstellen, dass es wirklich das gleiche ist.

Was gilt nun? VitaminD3 als NEM okay, oder geht das wirklich NUR durch (Sonnen)licht. Abgesehen von den Haaren hab ich natürlich auch kein Bock auf Osteoporose, was in der

Familie verbreitet ist/was (sogar unter Männern!)

Kann ich ein NEM einschmeissen, um den VitaminD Mangel auszugleichen, oder muss ich unbedingt unters Licht?

Ich kann nicht rausgehen, wenn die Sonne scheint. Da sind überall Leute

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 14 Mar 2013 17:47:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und im übrigen nochmal nachgehakt: Weiß jemand, ob die "Monatsspritze" das gleiche ist wie die Pille, nur mit weniger Nebenwirkungen?

Ist das in einem Fall von zu hohen männlichen Hormonen eine alternative?

Ich will nur die zu hohen Hormone behandeln lassen. Verhütung ist kein Thema - mein Freund kommt mit Gummis gut klar..

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Biggi01](#) on Thu, 14 Mar 2013 17:54:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strohkopf,

hast Du es schon mal mit der Suchfunktion versucht?

Es gibt hier reichlich Beiträge zu Vitamin D.

Ig

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 14 Mar 2013 20:25:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Biggi01 schrieb am Thu, 14 March 2013 18:54Hallo Strohkopf,

hast Du es schon mal mit der Suchfunktion versucht?

Es gibt hier reichlich Beiträge zu Vitamin D.

Ig

Ich wollte wissen, ob die Haut VitaminD auch durch tageslichtlampen aufnimmt

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 14 Mar 2013 20:46:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geben "tageslichtlampen" mit denen man ansonsten seine Hanfpflanzen füttert auch dieses original tagesähliche Licht ab oder komm ich bzgl. Vitamin D nicht drumherum, auch wirklich in's Licht zu gehen?

Edit: Ich gebe euch mal ein neues Lied an die Hand, was mir vom Text her immer wieder Mut macht. Man muss immer wieder wissen, dass man nicht alleine ist:
http://www.youtube.com/watch?v=R_4t0gogYr8

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Media](#) on Thu, 14 Mar 2013 21:48:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo du, schön, von dir zu lesen,

heute ist es spät geworden , habt schon ohne mich angefangen ...

Leider weiß ich nicht so viel zum Vitamin D3, bin aber auch eine Zimmerpflanze und der Arzt hat mir daher CalD-Vita (CaIzium und VItamin D3) verschrieben (weiß nicht, wie es bei euch heißt), das nehme ich immer wieder mal (Lutschtabletten, die mir nicht so gut munden, daher schlampige Einnahme). Müssten die Ärzte bei euch aber auch ausgeben.

ANsonsten kaufe ich mir manchmal so Osteoporose-Vorbeugungssachen in der APO.

A propos, 15 Min Sonne würden genügen, hab ich erfahren und es würde auch reichen Gesicht und Hände bzw. Dekolletée mal rauszuhalten. Hast du kein Fenster an die Sonne hin, das du aufmachen kannst und dir ein Lesetischchen hinstellt (oder Ähnliches)?

PS: Hoffe, ich bin jetzt in deinem richtigen Thread, ansonsten einfach hinüberdenken

Sorry wegen den Tippfehlern, bin heute schon recht durch...

Alles Liebe

Media

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 14 Mar 2013 21:57:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Media schrieb am Thu, 14 March 2013 22:48Hallo du, schön, von dir zu lesen,

heute ist es spät geworden , habt schon ohne mich angefangen ...

Leider weiß ich nicht so viel zum Vitamin D3, bin aber auch eine Zimmerpflanze und der Arzt hat mir daher CalD-Vita (CALzium und VItamin D3) verschrieben (weiß nicht, wie es bei euch heißt), das nehme ich immer wieder mal (Lutschtabletten, die mir nicht so gut munden, daher schlampige Elnnahme). Müssten die Ärzte bei euch aber auch ausgeben.

ANsonsten kaufe ich mir manchmal so Osteoporose-Vorbeugungssachen in der APO.

A propos, 15 Min Sonne würden genügen, hab ich erfahren und es würde auch reichen Gesicht und Hände bzw. Dekoltee mal rauszuhalten. Hast du kein Fenster an die SONne hin, das du aufmachen kannst und dir ein Lesetischchen hinstellt (oder Ähnliches)?

PS: Hoffe, ich bin jetzt in deinem richtigen Thread, ansonsten einfach hinüberdenken

Sorry wegen den Tippfehlern, bin heute schon recht durch...

Alles Liebe

Media

Ja ich wollte ja jezt wissen ob es reicht "mein Dekoltee" mal aus dem Fenster zu hängen. Deswegen hab ich hier ja auch gefragt...

Hat jemand mal schnell Skype oder TeamSpeak am start? Ich brauch mal schnell aufmunterung..

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Traurig](#) on Thu, 14 Mar 2013 22:02:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also hinsichtlich den 15 Minuten und Händen raushalten, habe ich vom Endo andere Infos bekommen. Der meinte, dass es im Winter/dunkle Jahreszeit grundsätzlich nicht möglich ist genug Vit D zu produzieren (und wenn man es testen würde sicherlich jeder 3te nen Mangel hätte). Hatte irgendwas mit Schwäche der Strahlen zu tun, hab nicht richtig zuegehört. Und er meinte es gibt Leute, die könnten Stunden in der Sonne liegen und hätten trotzdem einen Mangel, weil sie es nicht richtig produzieren können...

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Media](#) on Thu, 14 Mar 2013 22:28:04 GMT

Wieder was Neues erfahren, ok,

der Fachmann hat da natürlich mehr Infos. Ich hab's halt von' ner Krankenschwester, aber gut, dann muss frau da auch noch besser schauen...

Ig

Media

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Traurig](#) on Thu, 14 Mar 2013 22:29:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, wer weiß...Ärzte sagen ja auch viel, wenn der Tag lang ist...evtl. weiß da noch jemand mehr...

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cora](#) on Fri, 15 Mar 2013 00:48:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Traurig schrieb am Thu, 14 March 2013 23:02Also hinsichtlich den 15 Minuten und Händen raushalten, habe ich vom Endo andere Infos bekommen. Der meinte, dass es im Winter/dunkle Jahreszeit grundsätzlich nicht möglich ist genug Vit D zu produzieren (und wenn man es testen würde sicherlich jeder 3te nen Mangel hätte). Hatte irgendwas mit Schwäche der Strahlen zu tun, hab nicht richtig zuegehört. Und er meinte es gibt Leute, die könnten Stunden in der Sonne liegen und hätten trotzdem einen Mangel, weil sie es nicht richtig produzieren können...

Jepp, SO kenn ich das auch. Und ja, in der Tat haben in Mittel- und Nordeuropa viele Menschen mindestens die Hälfte des Jahres einen Vit D-Mangel. Viele halt ohne auffällige Symptome, andere dagegen haben richtige Probleme. Ich denke, das hängt immer auch sehr von der individuellen Konstitution ab.

Ich kenne zu Vit. D folgende Aussagen:

* Das bekommst du NUR über die Sonne oder eben über Substitution. Nicht über Lampen oder übers Solarium.

* Um ne ausreichende Menge auszubilden, muss täglich eine größere Hautfläche mindestens eine Stunde lang der Sonne ausgesetzt sein. Also nur Arme, Gesicht oder Dekollete tut's nicht.

* Um einen echten Mangel auszugleichen, sollten pro Woche um die 20.000 IE eingenommen werden. Also z.B. an 4 Tagen / Woche jeweils 5 Vigantoletten á 1000 IE. Achtung: Das entspricht NICHT der Dosis, die ein herkömmlicher Arzt empfiehlt! Die sprechen da von weit niedrigeren Dosen.

Hier: <https://www.ht-mb.de/forum/> gibts einige, die sich wirklich gut mit Vit D auskennen.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Wallemähne](#) on Fri, 15 Mar 2013 05:42:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Strohkopf schrieb am Thu, 14 March 2013 21:25Biggi01 schrieb am Thu, 14 March 2013 18:54Hallo Strohkopf,

hast Du es schon mal mit der Suchfunktion versucht?

Es gibt hier reichlich Beiträge zu Vitamin D.

Ig

Ich wollte wissen, ob die Haut VitaminD auch durch tageslichtlampen aufnimmt

Nein!

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Tanjah](#) on Fri, 15 Mar 2013 11:59:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen,

zum Thema Vit.D kann ich euch ein Buch empfehlen "Gesund in 7 Tagen" von R.v.Helden, gut zu lesen und nicht teuer. Ich hatte einen Katastrophalen D-Wert und habe den mit hoch dosierten Tropfen gut behoben. Auf die Haare hatte es keine AUswirkung, leider.....war aber den Winter über kaum krank. Das Buch kann ich nur empfehlen.

Ig tanjah

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Fri, 15 Mar 2013 23:01:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LH-Luteinis. Hormon (CLA) 13,49 (Follikelphase: 1,9-12,5 Ovulationspeak: 8,7-76,3 Lutealphase: 0,5-16,9)

Follikestim. Hormon (CLA) 8,72 (F: 2,5-10,2 O: 1,4-33,4 L:1,5-9,1 Postmenopause: 1,8-20,3)

Prolaktin (CLA) 7,45 (F: 2,8-18,3 L: 4,4-25,0 P: 1,8-20,3)

Testosteron (CLA) Centauer 118 (Ovullierend: 20-73 P: <78)

Androstendion (CLA) 6,3 (0,4-4,1)

Dehydroepiandrosteron-Sulfat (CLA) 416 (65-380)

C-Peptid (CLA) 2,1 (0,9-7,1)

Alles am 29. Zyklustag, kurz bevor bzw als die nächste Periode kommen sollte (die aber natürlich wie immer wieder mal überallig ist).

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Cornelia](#) on Fri, 15 Mar 2013 23:13:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strohkopf

Also wenn ich das richtig sehe, sind die männlichen Hormone erhöht, Testosteron und Androstendion.

Und wie Du ja schon selbst sagtest (29. Zyklustag) bist Du in der Lutealphase.

Du hast ja auch Probleme mit der Körperbehaarung, oder?

LG

Cornelia

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Thu, 21 Mar 2013 22:28:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich schreibe heute nochmal, um mich für mein Verhalten von letzter Woche zu entschuldigen. Ich kann mich leider an kaum noch was erinnern, weil ich diesen Tag viel getrunken habe und total frustriert war.

Habe mich daher nun etwas aus dem Forum distanziert. Wollte mich nur jetzt noch einmal für mein Verhalten entschuldigen, falls das hier noch jemand liest.

Weiß selbst nicht mehr, was ich gegen die Schreibweise anderer oder sonst irgendwas gewettert habe. Es ist mir sehr peinlich.. das war ich nicht wirklich.
Habe auch von Media z.B eine PM bekommen wo sie sich BEI MIR entschuldigte, sie hätte mich

aufgebracht - und ich weiß nichtmal mehr, was war. War so ein Weltuntergangs-Suff-Tag.

Möchte euch dennoch weiterhin für alles danken, was ihr für mich getan habt bis hier her. Sonst wäre ich nichtmals auf die Idee gekommen, zu einem Endokrinologen zu gehen usw.

Wünsche euch auch weiterhin viele Haare..

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Wallemähne](#) on Fri, 22 Mar 2013 00:40:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Strohkopf,

du hattest Weltuntergangstimmung und hast einen über den Durst getrunken? Ach jeh ...

Ich habe mich auch schon mal im Forum ziemlich im Ton vergriffen ... mich gleich am nächsten Morgen dafür entschuldigt, aber nicht so schön und rührend wie du.

Ich fänd's schön, wenn du dem Forum erhalten bleibst und nicht gleich ganz erschreckt wieder davonhoppelst. Zumal wir doch jetzt endlich einen möglichen Ansatzpunkt bei dir gefunden haben. Ich habe ja schon fast Hurra geschrien, als ich gelesen habe, dass deine Androgene erhöht seien und dann deine Werte gesehen habe. Ich hatte von Anfang an bei dir darauf getippt. Da kann man doch jetzt ansetzen.

Wie dick ist eigentlich dein Pferdeschwanz noch? Irgendwo hast du mal geschrieben, du hättest ganz lange Haare, aber vorne ist es licht und du hast da dieses besagte Eurostück mit den 12 - 15 Haaren. Das klingt für mich schon nach einer ziemlich... naja... sehr ziemlich lichten Stelle. Deine langen Haare irritieren mich, weil die Ärzte bei dir immer gleich auf AGA tippen (wegen der Mutti und der Tante). Aber bei einer AGA dürftest du eigentlich keine soooooo langen Haare mehr haben.

Und deine Lichtungen kamen auch nicht AGA-typisch schleichend, oder? Sondern eher ziemlich schnell.

Oder du hattest "Glück" und deine AGA, wenn es denn eine ist, kommt erst jetzt zum Vorschein. Obwohl.... 24 bist du? Trotzdem hört sich für mich dein HA eher nach einer hormonellen Alopezie an. Müsste jetzt nachlesen, wie ist dein Eisen und Ferritin?

Ohne dir jetzt zu nahe zu treten, aber glaubst du, du könntest ein paar Kilos abnehmen? Ginge das? So 'ne Stunde Walken gleich in der Früh oder später am Abend wäre nichts für dich? Weil ich sonst fürchte, dass du von den Ärzten keine Medis bekommen wirst. Viel zu hohes Risiko. Aber bevor ich mich jetzt hier und Kopf und Kragen schreibe, ich weiß nicht, wieviel 100 Kilo auf 1.78 sind. Du hast dich am Schluss immer als "so fett" beschrieben, da klingeln bei mir natürlich gleich die Cholesterin- und Thrombose-Alarmglocken. Aber junge Mädchen finden sich ja meistens "zu fett". Nicht, dass du jetzt heute Nacht noch eine Essstörungen wegen mir bekommst .

Jedenfalls ist es jetzt schon mal gut, dass du deine ersten Werte hast und man kann weitersehen. Wie ist das denn... gehst du denn dann zu diesem reizenden und einfühlsamen Endokrinologen nochmal zur Besprechung? Wenn ich ehrlich bin, ich würde mich zu DEM auch OHNE soziale Phobie nicht mehr hintrauen!

Mein Tipp heute an dich: Überwinde dich und suche dir schnellstmöglichst einen anderen Endokrinologen und zeige dem deine Werte. Du musst den ganzen Schmu nochmal durch. Und bis dahin hoffe ich, dass dir das Forum helfen kann.

Sorry - ganz miserables Deutsch, bin zu müde, wollte dir aber unbedingt noch schreiben. Fühl dich mal gedrückt, du alte Schnapsnase

Gute Nacht

Wälle

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Strohkopf](#) on Fri, 22 Mar 2013 01:06:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach danke Walle, du bist immernoch so nett...

Zitat:Wie dick ist eigentlich dein Pferdeschwanz noch? Irgendwo hast du mal geschrieben, du hättest ganz lange Haare, aber vorne ist es licht und du hast da dieses besagte Eurostück mit den 12 - 15 Haaren. Das klingt für mich schon nach einer ziemlich... naja... sehr ziemlich lichten Stelle.

Ich muss so ein billiges standard-Haargummi 3x herumwickeln, damit es fest sitzt. Bei 2x fällt es schon ab. Meine Haare gehen bis an den Po, die sind sehr lang. Die längsten zumindest. Sieht aus, als hätte die "Ratten dran gesoffen"(wie man hier sagt) aber die längsten Haare sind schon sehr lang, ja.

Vorne am Scheitel und hinten am Hinterkopf habe ich die lichtesten Stellen, ja. In der Mitte vom Scheitel ist es gerade noch so vertretbar. Vorne und hinten ist es sehr schlimm. Geheimratsecken habe ich überhaupt nicht, da ich ja "im Gesicht" und um die Augenbrauen herum Haare habe, ist natürlich seitlich der Stirn (GHE) alles gut bedeckt..

Zitat:Ohne dir jetzt zu nahe zu treten, aber glaubst du, du könntest ein paar Kilos abnehmen? Ginge das? So 'ne Stunde Walken gleich in der Früh oder später am Abend wäre nichts für dich?

Nein das geht leider nicht, solange keiner da ist, der mit geht. Ich möchte nicht schief angeguckt oder ausgelacht werden von Schulkindern, die morgens unterwegs zur Schule gehen. Da bricht für mich eine Welt zusammen.

Zitat: Wie ist das denn... gehst du denn dann zu diesem reizenden und einfühlsamen Endokrinologen nochmal zur Besprechung? Wenn ich ehrlich bin, ich würde mich zu DEM auch OHNE soziale Phobie nicht mehr hintrauen!

Nein, ich habe das auch heute mit meiner sozialbetreuerin besprochen. Ich werde zum örtlichen (einfühlsameren) Gyn gehen, wenn meine Periode vorbei ist. Warte nur gerade mal wieder drauf und bin schon wieder mal 18-22 Tage überfällig. Erstens mal muss ich damit rechnen, dass der Gyn mir in die Mumu schauen will. was nicht geht, wenn ich einen Stöpsel drin habe und zweitens mal - falls er nochmals Blut abnehmen will - sollte man das ja möglichst nicht WÄHREND der Blutung machen.

Kurz und gut: Ich warte nur noch, bis ich blute, und dann gehe ich zum örtlichen Frauenarzt mit den Werten, der zwar kein Endo ist, aber dafür ein lieber alter Kerl..

Erstmal schauen, was der sagt. Zumindest hat er beim ersten Termin mit meiner Schwester gesagt: "Ooooooch das ist für eine junge Frau ja furchtbar, wenn man so wenige Haare hat!" - zu dem gehe ich. Fachwissen werde ich sehen, aber Einfühlungsvermögen scheint vorhanden.

Und danke, dass Du überhaupt noch mit mir redest.

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Media](#) on Fri, 22 Mar 2013 19:42:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strohkopf,
schön, dass du wieder da bist
Bin gespannt, ob der Arzt zu den Werten etwas weiß & drücke die Daumen!
Schönen Abend noch

Media

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe

Posted by [Wallemähne](#) on Fri, 22 Mar 2013 22:50:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich auch nochmal...

Hmmm... wenn deine Sozialphobie so stark ausgeprägt ist, dann ist es natürlich schwer. In den späten Abendstunden so ab 21 Uhr wäre auch nichts für dich? Ich glaube nämlich inzwischen, dass Sauerstoff ziemlich gut für die Kopfhaut und Haarwurzeln ist.

Das mit dem lieben Gynäkologen klingt prima, auch dass er Verständnis für ein Mädels oder Frauen hat, die unter HA oder Lichtungen leiden.

Dreimal Haargummi wickeln kommt darauf an, was du unter einem normalen Standart-Haargummi verstehst. Aber dass deine Haare schon "angefisselt" aussehen, deutet darauf hin, dass der HA bei dir entweder schon länger besteht (wohl eher diskret) oder dass sich die Haarzyklen bereits verkürzen und das würde dann u.U. ein erstes Anzeichen für eine AGA sein. Wenn dein Arzt ein Ohr hat, sage ihm das ruhig mit den Haarlängen. Und dass die Lichtungen für dich wirklich schlimm sind - bedeutet es ja auch, dass deine Haare nicht "nur" erstmal wieder nachwachsen müssen, sondern auch mühsam bis auf Polänge wieder runterkommen müssen .

Wenn du bei ihm bist, lass dir bitte nochmal Blut abnehmen, wenn es geht. Klage über alle möglichen Eisenmangelsymptome, vielleicht testet er nochmal Eisen oder besser, Ferritin und dann bittest du ihn um eine Vitamin D - Bestimmung. Notfalls zahlst du den Vit.D-Test selber. So um die 40 Euro musst du da rechnen, wäre aber schon mal wichtig bei dir.

Als ich gelesen habe, dass du dich den ganzen Tag in der Wohnung bei zugezogenen Fenstern einigelst, ist mir ganz anders geworden. Dass das ohne Ende depressiv macht, muss ich dir nicht sagen. Aber dass ein solcher Lichtmangel auf Dauer auch zu Osteoporose führen kann, weißt du hoffentlich?

Ich habe das mit deinem Papa gelesen.... Ach, das tut mir so leid... ... Komm mal her...
drückundknuddel

Ziehst du dich deshalb seither so stark vor der Welt zurück?

Hattest du deine Sozialphobie auch davor schon? Oder wann hat das angefangen?

Du MUSST raus, Carina!!! Einmal am Tag an die frische Luft und vor allem ans Licht! Kann denn deine Sozialarbeiterin nicht mal 'ne Runde mit dir drehen oder dein Freund? Deine Schwester? Hast du Freundinnen? Was machst du eigentlich so den ganzen Tag?

Muss ich mir Sorgen um dich machen? Du bist gerade mal 9 Jahre älter als meine Tochter... Der würde ich erstmal einen ordentlichen Tritt in den Allerwertesten verpassen (du weißt, ich bin immer so gemein), verbal natürlich, hauen und schlagen darf man ja heutzutage nicht mehr, blöd aber auch.

Aber was schreibe ich? Heute war letzter Schultag. Zwei Wochen Ferien und meine liegt jetzt dann auch wieder den ganzen Tag im Bett herum und wird zum Vampir. Schläft, gammelt und floddert in ihrem Bett, echt eklig und macht nix außer Unordnung, Luft atmen, Strom kosten (TV, Handy, Notebook, echt toll), extra Arbeit und Dreck und ich schwinge hier große Worte...

Kannst ja in 4 bis 5 Tagen mal nachfragen, ob sie noch lebt. So lange halte ich diesen Zustand in der Regel aus und ab dann kannst du die Uhr stellen, wann ich das erste Mal so richtig mit 200 Sachen durch die Wohnung wüte und sie zur Minna mache...

Wir sind ein gut eingespieltes Team .

@ Media : Huhu ... auf die Nachtaktiven hier im Forum ist Verlass. Wie die Lemminge

Gute Nacht euch beiden, meine Kurze ist grad heimgekommen (hach, was bin ich neidisch! Ferien und Partytime, hach... Zwei Wochen süßer Müßiggang im Hotel Mama) samt Übernachtungsgast und ich hab jetzt endlich Feierabend.

LG
Walle

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Cornelia](#) on Sat, 23 Mar 2013 13:53:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Strohkopf

Zitat:und zweitens mal - falls er nochmals Blut abnehmen will - sollte man das ja möglichst nicht WÄHREND der Blutung machen.

Wie kommst Du denn darauf?

Also wenn er die Hormone überprüfen soll, dann ist es schon sinnvoll eine Blutabnahme während der Regel zu machen und noch eine in der Lutealphase, nach dem Eisprung, den Du sicher schwer wirst abschätzen können, da Deine Periode so unregelmäßig kommt. Aber ich würde einfach mal gut 2 Wochen nach Beginn der nächsten Blutung einen Ultraschall der Eierstöcke machen lassen, dann könnte der Arzt auch den Eisprung erkennen.

LG

Subject: Aw: Neu hier - Meine Geschichte/Brauche Hilfe
Posted by [Strohkopf](#) on Wed, 08 May 2013 20:28:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war nun beim Hautarzt. Er hat mir eine Lösung für auf die Kopfhaut verschrieben, weil ich angeblich ein "Ekzem" habe. Für weitere Untersuchungen (Trichoscan?) soll ich in eine "Hautklinik" weiter entfernt gehen. Dieser Hautarzt scheint jedenfalls nicht die Möglichkeit gehabt zu haben, meine Haare genauer als unter einer Lupe mit Licht zu betrachten.

Er meinte aber vom bloßen Draufschauen, dass es sehr nach AGA aussieht-(Scheitel immer dünner wird, an den Seiten "fast normal").

Ich hoffe nun, dass meine Halbglatze(ja, so nenne ich es mittlerweile..) mit den zu vielen männl.

Hormonen zusammenhängt und bin daher nächsten Mittwoch beim Frauenarzt.

Trotz allem war er sehr nett. Ich könnte diesen Hautarzt weiterempfehlen..

P.S.: Ansonsten fress ich nebenbei die Doppelherz Intensiv Haarkapseln und versuche, mich "Haarbewusst" zu ernähren(meinem Freund geht es schon auf die Nerven..) und manchmal habe ich das Gefühl, dass der Haarausfall weniger wird.

Wenn ich meine Haare 3 Tage und Nächte nicht wasche, hängt viel weniger im Kamm, als wenn ich sie jeden Tag wasche,.

Der Hautarzt hat auch gesagt, dass meine sehr trockene und gerötete Kopfhaut (Ekzem?) dazu beitragen würde, dass die Haare schneller ausgehen.

Leider ist der Hautarzt hier sehr überbelastet und hat für jeden Patienten nur maximal 5min Behandlungszeit(hat die SprechHilfe gesagt, als ich kam)... daher fühle ich mich irgendwie.. mh.. wie soll ich sagen..."Unterbehandelt" aber er war sonst wirklich sehr nett und am Ende hat er gesagt - was ich euch allen hier auch sagen möchte - Viel Glück mit den Haaren!
